



Ausgabe 06
Jahrgang 1 / Dezember 2025 / Januar 2026



meinWeende

Das neue unabhängige Stadtteilmagazin



04 *Von der Schmiede bis zum Supermarkt*
Das Weender Jahr 2025 in Worten und Bildern

38 *Die Krabbe krabbelt auf Platz 1*
Die Sieger im Wettbewerb für mehr Biodiversität



Alle Infos unter:
stadtwerke-goettingen.de/
fernwaerme

stadtwerke
göttingen

Fernwärme von ganz nah!

Effizient, sauber und
direkt aus Göttingen.



Jetzt über
Fernwärme
informieren!



Lutz
Conrad
Redakteur Ltg.
conrad@mundus-online.de,
0175 522 06 20

03 INHALT

Liebe Weenderinnen und Weender,

jedes Jahr ist wie ein Buch, das wir selbst schreiben, eine Geschichte voller unzähliger Momente, Begegnungen und Erfahrungen. Wir schließen nun das Kapitel 2025 und blicken auf eine Zeit zurück, die uns alle in vielfältiger Weise geprägt hat. Ein Jahr ist oft ein Mikrokosmos des Lebens selbst.

Es bringt uns neue Freundschaften und lässt uns Abschied nehmen. Es konfrontiert uns mit Herausforderungen, die uns an unsere Grenzen bringen, und präsentiert uns glückliche Zufälle, die uns unerwartet erfreuen. Wir haben gemeinsam getraut und gelacht, gekämpft und gefeiert. Jeder Verlust hat uns gelehrt, das Leben mehr zu schätzen, und jede neue Bekanntschaft hat unser Leben bereichert. Inmitten unserer persönlichen Geschichten spielen sich globale Dramen ab. Das Jahr 2025 war geprägt von Sorgen um

unseren Planeten, von Debatten über den Klimawandel und den Krieg in der Ukraine. Die Sehnsucht nach Weltfrieden bleibt ein stetiges Echo in unseren Herzen, während wir Zeugen von Konflikten und diplomatischen Spannungen in verschiedenen Teilen der Welt waren. Diese globalen Herausforderungen erinnern uns daran, dass wir alle Teil eines größeren Ganzen sind.

Doch trotz der Unsicherheiten und der oft überwältigenden Nachrichten aus aller Welt gibt es immer Hoffnung. Hoffnung in Form von kleinen Taten und von der unerschütterlichen Stärke unserer Familien. Wir blicken mit Zuversicht auf das Jahr 2026. Möge es ein Jahr voller Gesundheit, Glück und Erfolg für Sie alle werden.

Ihr Lutz Conrad

23

Zoff um Böllerverbot

Diskussion geht in die nächste Runde

44

Ort der Erinnerung

Friedhof St. Petri: Neue Grabanlage

48

Halloween als Volksfest

Weender Geisterhaus lockt Tausende an

59

Weihnachtspark am Nikolaustag

Buntes Familienprogramm im Weender Parkbad

WeenderInnen retten ihre Schmiede

Ein Rückblick – das Weender Jahr 2025 in Wort und Bild



Die Fretersche Schmiede konnten die WeenderInnen retten, das Wohnhaus(l.) muss weichen. Foto: Conrad

Das Jahr 2025 neigt sich dem Ende entgegen, Weihnachten und der Jahreswechsel stehen vor der Tür. Zeit, einen Blick zurück zu werfen auf das Jahr in Weende. Da ist wieder eine Menge passiert, es gab viele gute Nachrichten, Weende boomt. Auf der anderen Seite gab es auch reichlich Themen, die die Gemüter erregten, wo diskutiert und Kritik geäußert wurde. So muss das sein in einem lebendigen und vielfältigen Stadtteil. Unser Jahresrückblick 2025!

JANUAR

• Die Universitätsmedizin Göttingen (UMG) und das Evangelische Krankenhaus Göttingen-Weende (EKW) kooperieren ab Januar in einem gemeinsamen Lungenzentrum Göttingen (LZGö). Ziel ist die wechselseitige Versorgung von PatientInnen auf höchstem Qualitätsniveau. „Die Zusammenarbeit der beiden Kliniken UMG und EKW in diesem Lungenzentrum ist beispielhaft und zu-

kunftsweisend, sagt Prof. Dr. Michael Karau, Medizinischer Geschäftsführer des Ev. Krankenhauses Göttingen-Weende.
• Bei der Sportlerehrung der Stadt Göttingen wird Turnerin Naila Thomsen vom TuSpo Weende mit der Sportplakette in Silber ausgezeichnet. Die Jugendsportplakette in Gold wird Paul-Felix Petry verliehen. Der Radsportler vom TuSpo Weende wurde in Cottbus Junioren-Europameister und Deutscher Meister in der Einzelverfolgung. Die Jugendsportplakette in Bronze ging an Eubin Ahn, Malte Merkel, Christoph Tiedau, Marc Tiedau, Jonas Steinhauer und Gunnar Merkel vom SC Weende, sie erreichten den 6. Platz im Tischtennis bei den deutschen Mannschaftsmeisterschaften.

FEBRUAR

• „Wie ernst nimmt die Göttinger Stadtverwaltung die Arbeit der Ortsräte?, fragt die Weender Ortsratsfraktion von Bündnis 90 /

Die Grünen. Hintergrund: Von insgesamt 61 Anträgen aller Fraktionen waren Stand Februar 2025 stolze 21 Anträge nach Angaben der Göttinger Stadtverwaltung noch „in Bearbeitung“, acht davon allein aus dem Jahre 2023. „Das ist inakzeptabel“, waren sich alle Ortsratsfraktionen einig. Die Stadtverwaltung entschuldigt sich für den Bearbeitungsstau und verspricht Besserung. Zahlreiche Anträge werden in den Folgemonaten abgearbeitet, aber eben auch nicht alle...

MÄRZ

• Weende bekommt ein neues Stadtteilmagazin, die Erstausgabe von meinWeende erscheint. Und es gibt bereits reichlich Zündstoff! Es geht um die Bebauung des Areals der ehemaligen Bäckerei Thiele, die Hanseatic Group aus Hildesheim als Bauherr und die von ihr beauftragten ahrens & grabenhorst architekten stadtplaner aus Hannover sehen in ihrem Entwurf für das „Wohnquartier Obere Mühle“ den Abriss der Freterschen Schmiede und des dazugehörigen Fachwerkhauses Obere Mühle 9 vor. Der Aufschrei ist groß! Der CDU-Ortsverbandsvorsitzende Johann-Sebastian Sommer kündigt „den zivilen Ungehorsam der Weender BürgerInnen“ an. Für die SPD-Ortsratsfraktion erklärt Jutta Steinke: „Wir legen großen Wert auf den Erhalt der Weender Historie. Freters Schmiede ist ein wertvolles Zeugnis unserer Weender Geschichte.“
• Spatenstich für den Neubau der Kindertagesstätte an der Ernst-Fahlbusch-Straße: Der Neubau soll die Kindertagesstätte „Ernst-Fahlbusch-Haus“ im Ulmenweg ersetzen. Die Fertigstellung ist für Herbst 2026 geplant, 10,6 Millionen Euro werden in den nachhaltigen und barrierefreien Neubau investiert, über 100 Kinder sollen hier in Zukunft Platz finden.

• Der Förderverein Freibad Weende e.V. hat einen neuen Vorstand. Auf der Mitgliederversammlung im März wurden Carsten Mahn zum neuen Vorsitzenden und Marc Siebel zu seinem Stellvertreter gewählt.

• Das Porsche Zentrum Göttingen an der Großen Breite im Gewerbegebiet Lutteranger eröffnet mit neuem Show-Room, Porsche-Bar und einer großen, durch eine Glasswand einschaubaren Werkstatt.

• Der Ortsrat lädt zum Neujahrsempfang in die Weender Festhalle ein. „Alle WeenderInnen gestalten unseren Ortsteil. Zusammenhalt und ein Miteinander sind prägend. Jeder tupft einen Farbkleck auf ein Bild, das Weende darstellt. Zusammen gibt es ein Ganzes. Ein buntes Bild entsteht. Man kann

es sich hier im Ort täglich anschauen. Malen wir weiter“, fordert Ortsbürgermeister Hans-Albert Ludolph. Die Grußworte der Stadt Göttingen überbringt Oberbürgermeisterin Petra Broistedt, sie lobt die Arbeit des Weender Ortsrats: „Er lebt vom ehrenamtlichen Engagement seiner Mitglieder. Dass diese

Aufgabe nicht immer vergnügungssteuerpflichtig ist, muss ich nicht betonen. Umso wertvoller ist es, dass es Menschen gibt, die sich einbringen. Die etwas verändern wollen, anstatt nur zu meckern. Die sich für ihre Sache einsetzen – und das klappt hier besonders gut.“

>>



DAHLER und Johann Evers Immobilien gehen in Göttingen gemeinsame Wege. Ihre Ansprechpartner **rund um die Immobilie.**



Sultane Turan-Schüßler



Heike Kues



Marcus Schüßler

Ihre Ansprechpartner **rund um die Immobilienvermittlung.**

Wir freuen uns auf Sie!

Tel.: 0551 900 460

oder per Mail: goettingen@dahler.com

dahler.com/goettingen



Die alte Schmiede soll in den Neubau integriert werden. Geplant ist dort ein Nachbarschaftszentrum. Entwurf: ahrens & grabenhorst architekten stadtplaner PartGmbB / Hannover

APRIL

• Am 22. April trifft sich der Ortsrat Weende / Deppoldshausen zu seiner außerordentlichen Sitzung. Es gibt nur ein Thema: Das Wohnquartier Obere Mühle. Und die Überraschung: Die Hanseatic Group präsentiert als Investor einen neuen Entwurf mit dem Erhalt der alten Schmiede plus einem angrenzenden, 90 Quadratmeter großen Gemeinschaftsraum inklusive Küche, Sanitäranlagen und Garderobe in dem geplanten Neubau. Nach längerer Diskussion stimmen Bündnis 90 / Die Grünen, SPD und FDP für den neuen Entwurf, die CDU stimmt dagegen beziehungsweise enthält sich der Stimme. Der aktuelle Stand heute: „Wir sind derzeit noch im Bebauungsplanverfahren. Das heißt Abstimmung des städtebaulichen Vertrags und Erstellung der letzten notwendigen Gutachten. Ich gehe davon aus, dass wir Ende nächsten Jahres Baurecht haben und Mitte 2027 anfangen können“, erklärt Thomas Malezki, Prokurist der Hanseatic Group, auf Nachfrage. Und gibt es schon einen Entwurf für die Überdachung zwischen der Schmiede und dem Neubau? Malezki: „Die Planung – auch mit der Überdachung – wird erst im kommenden Jahr fortgesetzt, da wir zunächst den Bebauungsplan vorantreiben wollen.“

• Unter dem Titel „Ein Grabmal kehrt zurück“ berichtet meinWeende über das historische Familiengrab der Weender Industriellenfa-

milie Eberwein, das nach der aufwendigen Restaurierung seiner imposanten Säulen als komplettes Ensemble auf den Friedhof St. Petri wieder hergestellt wird. Über den Abschluss der Arbeiten und die offizielle Eröffnung breichten wir ab Seite 44.



Zertifikat-Übergabe mit (v.l.) Andreas Gruber, Werner Schierl, Heike Reinemann, Alexander Hirt und Hans-Albert Ludolph. Foto: Conrad

MAI

- Das Parkbad Weende wird von der Deutschen Gesellschaft für naturnahe Badegewässer (DGfN) ausgezeichnet: Note 1,6! Das Zertifikat bestätigt die gute Wasserqualität und die erfolgreiche Umsetzung naturnaher Badegewässerstandards im Parkbad Weende. Andreas Gruber, Geschäftsführer der Göttinger Sport und Freizeit GmbH (Go-eSF): „Ohne Förderverein wäre das Bad nicht das, was es ist.“ Ortsbürgermeister Ludolph erklärt: „Unser Sprungturm ist das Symbol für die Kampfkraft der WeenderInnen!“
- Flohmarkt und Modellboot-Ausstellung locken die WeenderInnen bei strahlendem Sonnenschein in das Parkbad, die über 100

Kfz-Werkstatt

Faire Preise + Pünktlich + Zuverlässig



**Kfz-Meisterbetrieb
Hüseyin Harman**
Beselerweg 6
37077 Göttingen

Telefon 0551 45945
Telefax 0551 5313595
info@kfq-harman.de

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag: 8 - 17 Uhr



Flohmarktstände waren im Vorfeld innerhalb kürzester Zeit ausgebucht.

JUNI

- Die Neue IGS in Weender feiert ihren 10. Geburtstag. Bei bestem Wetter verwandelt sich das gesamte Schulgelände in eine lebendige Festmeile mit zahlreichen Mitmachaktionen, sportlichen Wettkämpfen und kulinarischen Leckereien.



Verabschiedung mit (v.l.) Hauke Heißmeyer, Prof. Dr. Michael Karaus und Frank Czeczelski. Foto: EKW

- Nach über 26 Jahren erfolgreicher Arbeit wird Prof. Dr. Michael Karaus als medizinischer Geschäftsführer des Ev. Krankenhauses Göttingen-Weende (EKW) in den Ruhestand verabschiedet. Göttingens Oberbürgermeisterin Petra Broistedt lobt die Arbeit des zukünftigen Rentners Karaus als „verlässlich, klug und weitsichtig.“ Karaus habe immer in Lösungen gedacht, kluge Entscheidungen getroffen und auf Teamarbeit und professionelle Vorgehensweisen gesetzt.

>>

JULI

- Vor 45 Jahren hob der Rettungshubschrauber Christoph 44 erstmals zu einem Flug am Universitätsklinikum Göttingen ab. Seitdem wurden die Besatzungen des rot-weißen Hubschraubers zu über 58.500 Einsätzen gerufen und haben dabei unzählige Menschenleben gerettet. Mehr auf Seite 20.

- Spektakulärer Eingriff: An der Universitätsmedizin Göttingen wird einem frühgeborenen Mädchen erstmals in Deutschland ein individuell modifizierter, besonders kleiner Herzschrittmacher implantiert. Die Operation erfolgt unmittelbar nach der Geburt. Der kleinen Elisabeth geht es heute gut, sie ist mittlerweile daheim bei der Familie in Lemgo. Mehr dazu auf Seite 14 .

AUGUST

- Großes Freibadfest im Parkbad Weende: Mit einem bunten Programm aus Live-Musik, Mitmach-Aktionen und den Höhepunkten Arschgranaten-Contest und VertikaltuchAkrobistik begeistert der Förderverein als Veranstalter auch in diesem Jahr wieder über 1.000 BesucherInnen.

- Unter dem Motto „Sommer der Veränderungen“ lädt das Evangelische Krankenhaus Göttingen-Weende (EKW) zum großen Sommerempfang ein. Die Nachricht des Abends: Im kommenden Jahr beginnt das EKW mit einem 150 Millionen Euro-Neubau, dem größten in der Geschichte des Krankenhauses. Der Neubau soll unter anderem auch das neue Zuhause von Neu-Mariahilf werden, ebenso soll es die Zentrale Notaufnahme (ZNA), Radiologie, Intensivstation, Allgemeinstationen mit 589 Betten und vieles mehr enthalten.



Vertikaltuch-Akrobistik beim Freibadfest.
Foto: Rudolf Schuchard

KEIN PLASTIK IN DIE BIOTONNE.



*AUCH KOMPOSTIERBARE PLASTIKTÜDEN
DÜRFEN NICHT IN DIE BIOTONNE.



#WIRFUERBIO



www.wirfuerbio.de/geb

Servicenummer: (05 51) 400 5 400

Eine Initiative der deutschen Abfallwirtschaftsbetriebe.

- 107 ABC-Schützen werden an der Weender Hainbundschule und Wilhelm-Hennebergschule eingeschult. „Macht euch bereit für viele Abenteuer, traut euch zu fragen, zu lachen, zu träumen und seid neugierig, denn heute beginnt euer ganz eigenes Schulkapitel“, so WHS-Schulleiterin Katja Bernhardt.

SEPTEMBER

- Wie sicher sind in Weende die Wege zu Schulen und KiTas? Auf Initiative von ElternvertreterInnen der Hainbundschule überprüften SchülerInnen und Eltern der Schule sowie Vorschulkinder der Kita Weende Nord die Fuß- und Fahrradfreundlichkeit beider Einrichtungen. Fazit: In Weende gibt es keinen sicheren Weg zu Schule und KiTa. Sämtliche Ortsratsfraktionen sagten ihre Unterstützung zu.



Vor-Ort-Mobilitätscheck an der Ernst-Fahlbusch-Straße.
Foto: Schürer / Ecker

- Die Stadt Göttingen lädt zu einem Info-Abend in den Ratssaal im Neuen Rathaus ein, Thema ist der sogenannte „sachlichen-Teilflächennutzungsplan Windenergie“. Wichtigstes Ergebnis für den Standort Weende / Deppoldshausen: Die bisher vorgesehenen Flächen wurden gegenüber dem Vorentwurf drastisch von 15,41 Hektar auf 2,42 Hektar reduziert, ebenso wurde der Mindestabstand zu bebautem Gebiet auf 800 Meter neu festgesetzt.

- „Von Modenschau bis Fettexplosion“, das bunte Programm zum Tag der offenen Tür und zum 140-jährigen Jubiläum der Ortsfeuerwehr Weende begeistert alte und junge BesucherInnen.



Martin Borgmeier feierte mit dem Matchplay-Team eine gelungene Neueröffnung. Foto: Marks

OKTOBER

- Mit einem feierlichen Event, sportlichen Highlights, kulinarischen Genüssen und prominenten Gästen eröffnet die neue Indoor-Golfanlage MatchPlay Golf in Weende, Werner-von-Siemens-Straße 1, ihre Tore.

NOVEMBER

- Lange mussten die WeenderInnen darauf warten, exakt dreieinhalb Jahre: Am Donnerstag, 27. November, eröffnete endlich die Kaufland-Filiale am Lutteranger in Weende. Mehr dazu auf Seite 55.



Das Weender-Kauflandteam konnte endlich die ersten Kunden begrüßen. Foto: Marks

Entspannung auf HÖCHSTEM NIVEAU.

Tauchen Sie ein in die Welt zeitloser Eleganz und unübertroffener Qualität. Unsere hochwertigen Möbel vereinen meisterhaftes Handwerk, edle Materialien und anspruchsvolles Design. Erleben Sie unvergleichlichen Komfort und Stil in jedem Raum. Ihr Zuhause verdient das Beste – entdecken Sie exklusive Einrichtungsträume bei uns.

Rufen Sie uns
an, wir beraten
Sie gerne!



Oliver Heine
0551 38360-111



Echt-Ledersofa:
ab 1998 €



interlübke COR freistil^{ROFL} JORI¹⁹⁶³ leolux

In Göttingen erwarten Sie eine beeindruckende Auswahl an Premiummarken: Cor, Interlübke, Jori, Rolf Benz, Leolux, Freistil und viele weitere Hersteller präsentieren ihre exklusiven Unikate auf großzügiger Ausstellungsfläche. Entdecken Sie hochwertige Möbel, modernes Wohnen und zeitlose Eleganz an einem besonderen Ort.

MÖBEL
JAEGER
macht glücklich

Göttingen-Weende | Lutteranger 10 | Tel.: 0551 38360-0
Öffnungszeiten: Montag geschlossen **Green Monday**
Di. – Fr.: 10:00 – 19:00 Uhr | Sa.: 09:30 – 18:00 Uhr

CJ Möbel Jaeger ist ein Unternehmen der CJ Möbel GmbH & Co. KG,
Mündener Str. 19e, 37213 Witzenhausen

Besuchen Sie uns
auf Social Media



www.moebel-jaeger.de

Erstmals in Deutschland: Herzschriftmacher für Frühchen Elisabeth

Universitätsmedizin Göttingen: Operation unmittelbar nach der Geburt



Der kleinen Elisabeth geht es heute gut, die Familie konnte sie mittlerweile nach Hause holen und kommt immer wieder mal zu Kontrolluntersuchungen nach Göttingen. Foto: Privat

Der spektakulär Eingriff war eines der Highlights des Jahres 2025 und sorgte bundes- und sogar weltweit für Schlagzeilen: An der Universitätsmedizin Göttingen (UMG) ist einem frühgeborenen Mädchen erstmals in Deutschland ein individuell modifizierter, besonders kleiner Herzschrittmacher implantiert worden. Die Operation erfolgte unmittelbar nach der Geburt. Das Kind – ein Mädchen mit dem Namen Elisabeth – war in der 35. Schwangerschaftswoche mit einem Geburtsgewicht von 2,2 Kilogramm per Kaiserschnitt auf die Welt geholt worden, nachdem sich die Herzfrequenz deutlich ver-

schlechtert hatte. Aus dem Mutterleib ging es quasi direkt auf den OP-Tisch. Die gute Nachricht knapp ein halbes Jahr später: Elisabeth entwickelt sich prächtig, ihre Eltern Annetta und Simon Arent sowie Brüderchen William aus Lemgo konnten sie mittlerweile sogar nach Hause holen, zu Kontrolluntersuchungen ist die Familie allerdings immer wieder mal in Göttingen zu Gast. Bereits im Mutterleib war bei Elisabeth eine seltene Herzrhythmusstörung festgestellt worden. Dabei war die elektrische Weiterleitung zwischen Vorhof und Hauptkammer des Herzens unterbrochen, wodurch das



2,7 Zentimeter in der Länge misst der spezialangefertigte Herzschrittmacher für Neugeborene.

Herz zu langsam schlug. Die Diagnose erfolgte in der Abteilung für Kinderkardiologie und Intensivmedizin der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin der UMG mittels pränataler Echokardiografie, einer Ultraschalluntersuchung des kindlichen Herzens vor der Geburt.

2,7 Zentimeter stärken das Herz

Unmittelbar nach der Entbindung wurde das Neugeborene in den Operationssaal gebracht. Nach Eröffnung des Herzbetuchs setzte das Operationsteam um Prof. Dr. Theodor Tirilomis zwei Elektroden einer sogenannten bipolaren epikardialen Sonde direkt auf die Oberfläche des Herzens. Die Sonden wurden anschließend mit dem Herzschrittmacher verbunden. Sie übertragen elektrische Impulse vom Gerät auf den Herzmuskel und sorgen so für einen regelmäßigen Herzschlag mit ausreichend hoher Frequenz. Der nur knapp 2,7 Zentimeter lange Schrittmacher wurde anschließend in einer geschützten Position im linken Unterbauch platziert. Das spezialangefertigte Gerät ist etwa 93 Prozent kleiner als herkömmliche Herzschrittmacher, etwa so groß wie eine große Vitaminkapsel, und hat eine erwartete Laufzeit von mindestens zehn Jahren. Die Operation dauerte insgesamt etwa zwei Stunden. Zurück bleibt bei dem kleinen Mädchen eine schmale, etwa 2,5 Zentimeter lange Narbe. „Der Zustand des Kindes erfor-

derte ein schnelles Handeln direkt nach der Geburt. Dank der engen Zusammenarbeit mit einem internationalen Medizintechnikunternehmen konnte ein spezieller Miniaturschrittmacher zur Verfügung gestellt und innerhalb weniger Stunden implantiert werden“, sagt Prof. Tirilomis. Der Herzschrittmacher wurde speziell für den Einsatz bei Neugeborenen in den USA modifiziert. Die Sonderzulassung für den Einsatz in Deutschland wurde vom Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) in Bonn kurzfristig erteilt. An der Operation beteiligt waren SpezialistInnen aus den Bereichen Kinderherzchirurgie, Kinderkardiologie, Anästhesie, Neonatologie sowie dem Pflege- und Pflegefunktionsdienst. „Ein Eingriff unmittelbar nach der Geburt stellt höchste Anforderungen an alle Beteiligten – medizinisch, logistisch und emotional. Wir sind stolz, dass unser Team diese Herausforderung gemeinsam gemeistert hat“, so Prof. Tirilomis.

Seltene Technik für eine seltene Erkrankung

Standardisierte Herzschrittmacher sind bislang nicht für die Anwendung bei Früh- und Neugeborenen ausgelegt.

>>



Prof. Dr. Theodor Tirilomis, Schwerpunktleiter für Kinderherzchirurgie der Klinik für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie der UMG, und Dr. Maria Knierim, Assistenzärztin in der Klinik für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie der UMG, während der hochkomplexen Operation. Fotos: umg/eva meyer-besting

„Zukunft entsteht dort, wo
Menschen gemeinsam handeln.“

(Verfasser unbekannt)

Liebe Mitmenschen in Weende!

Danke für ein Jahr voller Ideen, Gespräche und tatkräftiger Unterstützung - in Vereinen, Nachbarschaften, Initiativen und Verwaltung. Mit Ihnen gemeinsam bleiben wir dran, Weende lebendig, gerecht und klimafreundlich zu gestalten.

2026 stehen Kommunalwahlen an. Bis dahin arbeiten wir weiter mit Herz und Sachverstand - offen für Ihre Anregungen und Kritik. Unser Wunsch: Weende bleibt stark grün, und für Göttingen wünschen wir uns eine Oberbürgermeisterin mit grüner Handschrift.

Wir wünschen Ihnen erholsame Feiertage und einen zuversichtlichen Start ins neue Jahr!

Jutta Abramowski, Dorothea Meldau, Horst Roth, Deike Terruhn, Lilo Ziegler-Mehrtens

Frohes Fest
& alles Gute
für 2026!



Familie Arent genoss die Gastfreundschaft und Unterstützung im Göttinger Elternhaus. Foto: Elternhilfe

Die geringe Körpergröße, das noch nicht ausgereifte Gefäßsystem und die Notwendigkeit, Platz für zukünftiges Wachstum zu lassen, stellen besondere Herausforderungen dar. Weltweit machen bei Früh- und Neugeborenen implantierte Herzschrittmacher nur einen Bruchteil aller medizinischen Eingriffe bei Kindern und Jugendlichen aus.

„Dank intensiver Vorbereitung und innovativer Technik konnten wir dem Kind bereits in den ersten Lebensminuten helfen. Das ist ein großer Fortschritt in der Versorgung herzkranker Neugeborener“, sagt Priv.-Doz. Dr. Ulrich Krause, Leiter (komm.) der Abteilung für Kinderkardiologie und Intensivmedizin der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin der UMG.

Elisabeth und ihre Familie kamen vor und nach der Operation dank des Vereins Elternhilfe für das krebskranke Kind e.V. im Elternhaus nur wenige Meter von der UMG entfernt unter. Die Eltern Annetta und Simon verspüren nach den belastenden Wochen und Monaten heute nur noch Erleichterung und Dankbarkeit. Und für die kommenden Jahre wissen sie: bei den Göttinger Spezialisten an

der UMG ist Elisabeth bestens aufgehoben, auf die weiteren Kontrolluntersuchungen freuen sich letztendlich beide Seiten: „Wir sind begeistert, auch jetzt noch und jedes Mal, wenn wir Elisabeth sehen“, spricht Prof. Tirilomis dem gesamten ÄrzteTeam und den vielen PflegerInnen aus dem Herzen, die das kleine Mädchen auf ihrem schweren Weg begleitet haben.

lucu



Das behandelnde Team (v.l.): Dr. Maria Knierim, Assistenzärztin in der Klinik für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie der Universitätsmedizin Göttingen (UMG). Prof. Dr. Theodor Tirilomis, Schwerpunktleiter für Kinderherzchirurgie der Klinik für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie der UMG. Jacqueline Mediavilla Asenjo von der Herstellerfirma des Herzschrittmachers, Priv.-Doz. Dr. Ulrich Krause, Leiter (komm.) der Abteilung für Kinderkardiologie und Intensivmedizin der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin der UMG, Priv.-Doz. Dr. Heike Schneider, Oberärztin in der Abteilung für Kinderkardiologie und Intensivmedizin der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin der UMG, Dr. Maxim Kartachov, Oberarzt in der Klinik für Anästhesiologie der UMG, und Silke Seisselberg, Pflege- und Pflegefunktionsdienst der UMG. Foto: umg/eva meyer-bestig

Nur das Beste für unsere Gäste



Seien Sie Gast in unserer Residenz und fühlen Sie sich dank echtem Wohlfühl-Ambiente und hotelähnlichem Service gleich wie zu Hause.

Wir freuen uns, Sie unverbindlich kennenzulernen!

SenVital Senioren- und Pflegezentrum
Göttingen Luisenhof
Zimmermannstraße 8 · 37075 Göttingen
Telefon 0551 3059-0 · Fax 0551 3059-105
info-goettingen@senvital.de
goettingen.senvital.de

SenVital

**Immobiliengeschäfte gehören
in vertrauensvolle Hände!**

Telefon: 05 51 / 900 49 722 | info@ludewigimmobilien.de
www.ludewigimmobilien.de

- **Beratung**
in Immobilienangelegenheiten
- **Bewertung**
von Immobilien
- **Vermarktung**
von Wohn- und Gewerbeimmobilien
- **Vermietung**
von Wohn- und Gewerbeimmobilien
- **Ankauf**
von Wohn- und Gewerbeimmobilien
- **Finanzierungsplanung**

Fast 60.000 Einsätze in 45 Jahren

Göttinger Rettungshubschrauber Christoph 44 feierte dieses Jahr Geburtstag

Die Göttinger Crew vor der neuen H135 (v.l.): Pilot und Stationsleiter Dennis Lauterberg, Notarzt Dr. Tim Hösch und HEMS TC Michael John. Foto: DRF Luftrettung

Im Jahr 2025 gab es eine Menge zu feiern. Zu den Geburtstagskindern im Jahr 2025 gehörte auch der Rettungshubschrauber Christoph 44. Vor genau 45 Jahren hob er erstmals zu einem Rettungsflug am Universitätsklinikum Göttingen ab. Seitdem wurden die Besatzungen des rot-weißen Hubschraubers zu über 58.500 Einsätzen gerufen und haben dabei unzählige Menschenleben gerettet. Seit dem vergangenen Jahr kommt dabei der hochmoderne Hubschrauber des Typs H135 zum Einsatz.

Die Station Göttingen der DRF Luftrettung wurde im Juli 45 Jahre alt. Seit dem offiziellen Dienststart am 3. Juli 1980 hat sich der rot-weiße Hubschrauber mit dem Funkruf-

namen Christoph 44 zu einem unverzichtbaren Baustein der notfallmedizinischen Versorgung in Südniedersachsen entwickelt. Die Station am Universitätsklinikum Göttingen steht seitdem für schnelle und kompetente Hilfe aus der Luft – Tag für Tag und das seit 45 Jahren. Damals war Göttingen bundesweit erst der vierte Standort der DRF Luftrettung.

Ob Herzinfarkt, Schlaganfall oder Unfälle im Straßenverkehr oder bei der Arbeit – Christoph 44 ist schnell zur Stelle, wenn Patienten mit schweren Erkrankungen oder Verletzungen schnelle notärztliche Hilfe benötigen. Das Team aus Pilot, Notarzt und Notfallsanitäter steht für Notfalleinsätze in

18

19

Medizinvorträge für Interessierte.

Der Eintritt ist frei. Keine Voranmeldung nötig.

27. Januar 2026, 18 Uhr

» Eine Diagnose – viele Gesichter: Harnwegsinfekte bei Mann, Frau und Kind «

Dr. Dunja Dehne (Chefärztin Urologie und Kinderurologie)

VERANSTALTUNGSORT:

Ev. Krankenhaus Göttingen-Weende
An der Lutter 24 | 37075 Göttingen
Seminarraum Haus 6, 4. Etage
(Aufzug A in der Eingangshalle)
Tel. 0551 5034-0 | kontakt@ekweende.de
www.ekweende.de



Junker's Hören

QUALITÄT, DIE MAN HÖRT

ERREICHEN SIE DIE BESTE HÖRQUALITÄT

Wir sind Ihr Spezialist für eine individuelle Hörprofilerstellung.
Wir unterstützen unsere Kunden gerne dabei, eine fundierte Entscheidung zu treffen, die Ihre Lebensqualität verbessert.

Markenunabhängiger Hörakustiker in Göttingen
Wir bieten Modelle aller namhaften Hersteller an

Ihr mobiler Hörakustiker: Unsere kompetenten Mitarbeiter kommen gerne auch zu Ihnen nach Hause

ZUR WEBSITE

Junker's Hören GmbH | Hannoversche Straße 108 | 37077 Göttingen |
0551-291 705 22 | info@junkers-hoeren.de

Südniedersachsen, Nordhessen und Teilen Thüringens bereit, für schnelle Transporte schwerkranker Patienten kann Christoph 44 in ganz Niedersachsen und darüber hinaus alarmiert werden. Über die Jahre wurden die Besatzungen der Göttinger Station über 58.500 Mal alarmiert und konnten mit ihrer umfassenden Qualifikation, ihrer hochmodernen Ausrüstung und durch den Zeitvorteil, den der Hubschrauber bietet, unzählige Leben retten.

„Dass wir heute auf 45 Jahre erfolgreiche Luftrettung in Göttingen zurückblicken können, verdanken wir nicht nur dem Engagement der Kollegen, die die Station aufgebaut haben, sondern auch der jahrelangen und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit unseren Partnern vor Ort – von den Kliniken über die Leitstellen bis hin zu den bodengebundenen Rettungsdiensten“, betont Markus Sandmann, Leiter Stationsbetrieb Region Nord. „Uns treibt derselbe Gedanke an: schnelle und optimale Hilfe für Menschen in Not in der Region sicher zu stellen.“

Die Idee zur Stationierung eines Rettungshubschraubers in Göttingen entstand bereits in den 1970er Jahren. Zwei Anästhesieprofessoren setzten sich früh für eine Verbesserung der notfallmedizinischen Versorgung ein. Nach intensiven Verhandlungen mit dem niedersächsischen Sozialministerium, der Stadt Göttingen und der DRF Luftrettung konnte die Station schließlich gegründet werden. Am 3. Juli 1980 nahm der Standort Göttingen seinen Betrieb auf – zunächst mit einem Hubschrauber des Typs Bell 206 Long Ranger. Bereits am Folgetag erfolgte der erste Einsatz bei einem Verkehrsunfall nahe Wöllmarshausen. 1984 wurde die Maschine durch eine BO 105 ersetzt, 2007 folgte der moderne Hubschraubertyp

EC135. Seit vergangenem Jahr kommt ein hochmoderner Hubschrauber des Typs H135 zum Einsatz, der optimal für das Einsatzprofil der Station geeignet ist. Die Farben Rot und Weiß sind zwar geblieben, doch ein Blick ins Cockpit zeigt allerdings den Unterschied, wie Dennis Lauterberg, Stationsleiter in Göttingen, verrät: „Im Gegensatz zur EC135 verfügt die H135 über ein Glascockpit, in dem die Piloten alle wichtigen Flugdaten auf großen Bildschirmen angezeigt bekommen, und einen Vier-Achsen-Autopilot, der unsere Piloten im Flug entlastet.“ Neu ist darüber hinaus ein Anti-Kollisions-System, das dazu beiträgt, Zusammenstöße mit anderen Luftfahrzeugen zu vermeiden und so für Patienten und Crew während des Fluges noch mehr Sicherheit bedeutet.

Zur Besatzung gehören ein Pilot, ein Notarzt und ein Notfallsanitäter / HEMS TC. Notfallorte im Umkreis von 60 Kilometern erreicht die Crew in maximal 15 Flugminuten. Der Rettungshubschrauber steht von Sonnenaufgang (frühestens 7 Uhr) bis Sonnenuntergang für Einsätze bereit und ist in den Landkreisen Göttingen, Northeim, Goslar sowie Kassel, Holzminden, Höxter, Eichsfeld und Werra-Meißner unterwegs.

luco



Legändäre Maschine: Von 1984 bis 2007 war die Crew von Christoph 44 mit einem Hubschrauber des Typs BO 105 im Einsatz. Foto: M. Lindner / DRF



Weihnachtsgeschenke Verschenke Gesundheit und Fitness zu Weihnachten

Schnupper-Monat für nur 40,00 €
Trainiere einen Monat lang bei uns – alle Kurse sind inklusive! Dein Start erfolgt mit einer individuellen Trainingseinweisung.
Ein Gutschein gilt nur für eine Person.

10er Karte Kurse mit Rabatt

- für Nicht-Vereinsmitglieder statt 90,00€ nur 80,00€
- für Vereinsmitglieder statt 75,00€ nur 65,00€

Jetzt zuschlagen und in 2026 mit uns fit bleiben!

Die Gutscheine sind bis zum 24.12.25 erhältlich.

am weendesprung 1b 37077 göttingen Tel.: 0551 / 38 48 00 18
info@weende-vital.de www.weende-vital.de

Zoff um Böllerverbot

Stadtverwaltung lehnt den Antrag der Weender SPD-Ortsratsfraktion ab



Feuerwerk hoch oben über St. Petri soll es demnächst nicht mehr geben, fordert die Weender SPD.
Fotos: Conrad / Agentur, Montage: Kuke

Bereits im Mai 2024 hatte die SPD-Ortsratsfraktion für Silvester ein Böllerverbot im Weender Altdorf gefordert. Die Göttinger Stadtverwaltung hat diesen Antrag nun abgelehnt. Jutta Steinke erklärte für die SPD, man sehe die Angelegenheit noch nicht als erledigt an. In der jüngsten Ortsratssitzung verständigten sich die Beteiligten darauf, den Antrag noch einmal in der nächsten Sitzung zu behandeln und dazu Vertreter der Feuerwehr einzuladen.

„Das Altdorf Weende ist stellenweise durch eine enge Bebauung geprägt und zudem mit Fachwerkhäusern – teilweise abgehängtes Fachwerk – und denkmalgeschützten Bauten durchsetzt. Dadurch ergibt sich insbesondere in der Silvesternacht eine starke Brandgefahr durch Feuerwerkskörper“, hieß es in dem Antrag der Sozialdemokraten.

Dieser Argumentation wollte die Stadtverwaltung so nicht folgen. „Eine besondere Herausforderung von Bränden im Bereich Weende liegt aus Sicht der Göttinger Berufsfeuerwehr nicht vor. Die Situation im Altdorf kann nicht mit der Situation in der Göttinger Innenstadt, in der seit dem Jahreswechsel 2016/2017 ein Böllerverbot gilt, gleichgesetzt werden“, erklärte Cordula Dankert, Leiterin des Ordnungsamts. Das Verbot in der Innenstadt werde unter anderem mit der erschwerten Zugänglichkeit für die Feuerwehr begründet. Zudem seien durch die enge Bauweise mit den zum Teil schlecht zugänglichen Innenhöfen auftretende Brände nur sehr schwer beherrschbar. Dies gelte für Weende nicht. Die Verwaltung habe neben der Feuerwehr auch die Polizei befragt, auch in diesem Bereich seien in den vergangenen Silvesternächten

DEIN PARADIES IN GÖTTINGEN



Kinderparadies mit Rutschen und Whirlpools



Saunagarten mit Liegewiese und Naturbadeteich



Kaminlounge, Saunabar mit Bistro



Citynah & direkt am Reisemobilhafen!

**BADE
PARADIES
EISWIESE**
WASSER- & SAUNAWELT

Schwimmen, Plantschen und Saunieren auf über 14.000 m²

- 8 Saunen und Dampfbad
- 71 m Wildwasser- und Steirrutsche
- Sport- und Außenschwimmbecken
- Whirlpools und Thermalsolebecken
- Wellnessangebote in der Walkemühle

keinerlei Straftaten nachweisbar gewesen. Steinke wies noch einmal darauf hin, dass sich der Antrag nicht auf ganz Weende beziehen würde, sondern nur auf bestimmte Straßen. Aufgeführt wurden im SPD-Antrag folgende Straßen und Bereiche: Hannoversche Straße von Am Weendespring bis An der Lutter, Friedrich-Ebert-Straße bis Karl-Grüneklee-Straße, Karl-Grüneklee-Straße, Obere- und Untere Lindenbreite, Paul-Löbe-Weg, Otto-Wels-Weg, Klosterweg, Klosterpark, Beselerweg, Ernst-Fahlbusch-Straße bis Am Weendespring, Steinweg, Über den Höfen, Weendelsgraben, Otto-Lauffer-Straße, Schlagenweg, Hennebergstraße, Petrikirchstraße, Obere Mühle, Mittelstraße, Brunnengasse, Thiestraße, Uferweg, Breite Straße und Holbornweg. Ortsbürgermeister Hans-Albert Ludolph (SPD) wies darauf hin, dass sich die Knallerei ja nicht auf Silvester

beschränke: „Das fängt ja schon am Tag der Verkaufsfreigabe an und geht dann noch tagelang im neuen Jahr weiter.“ Unterstützung gab es von der Fraktion von Bündnis 90 / Die Grünen, die auch auf den Tierschutz hinwiesen. Zurückhaltender gab sich bei dem Thema Böllerverbot die CDU-Ortsratsfraktion: „Verhältnisse wie in der Göttinger Innenstadt haben wir hier in Weende nicht“, erklärte Hans Otto Arnold, da müsse man die Kirche schon im Dorf lassen. Zudem warnte der Christdemokrat vor einer Überregulierung: „Die Vorwürfe an die Politik, sie würde die Bürger nur noch gängeln, sind schon groß genug.“

Am Ende stand der Kompromiss, dass die SPD noch einmal einen neuen Antrag stellt und dieser in der nächsten Sitzung auch mit Vertretern der Feuerwehr diskutiert werden soll - Fortsetzung folgt.

luco



Zahnrztteam Weende-Nord
Haselmeyer & Kollegen



Von klein bis groß –
Ihre Zahnärzte für die ganze Familie!

Einige unserer Schwerpunkte:

- Professionelle Zahncleingung
- Ästhetische Zahnmedizin
- Kinderzahnheilkunde
- Digitale abdruckfreie Abformung



Zahnrztteam Weende-Nord

Haselmeyer & Kollegen
Ludwig-Prandtl-Straße 28
37077 Göttingen (Treppenlift vorhanden)

Jetzt Termin vereinbaren.
Auch online.

Telefon: 0551 / 307140
info@zahnrztteam-weende-nord.de
www.zahnrztteam-weende-nord.de

Mo., Di. & Do.: 8-12 Uhr & 14-18 Uhr | Mi.: 8-15 Uhr | Fr.: 8-12 Uhr | ... und nach Vereinbarung.

HIER GEHT ES ZU
UNSEREM E-PAPER



Hausarztpraxis Tiedau

Holbornweg 4, 37077 Göttingen
Telefon: 0551 / 35234
Fax: 0551 / 380142
www.hausarztpraxis-tiedau.de
Sprechzeiten:
Mo. - Fr.: 8 - 12 Uhr
Mo., Di. und Do.: 16 - 18 Uhr

Wir stehen Ihnen bei seit über 100 Jahren

PFENNIG
BESTATTUNGEN



Burgstraße 25 | 37073 Göttingen | Telefon: 0551 - 57497
www.pfennig-bestattungen.de

Wir streiten für Ihre Sozialrechte!

Wir geben Hilfe zur Selbsthilfe!

Mitmachen!

Für sich und die Familie gewinnen

Senioren / Sozial Schutz Bund GP E-Mail: graue-panther-goe@email.de
Graue Panther Sündes e.V. www.graue-panther-niedersachsen.de



Volles Haus & gute Laune

Weender Kultur- und Heimattage:
130 Gäste feierten ausgelassen in der Festhalle



Ortsbürgermeister Hans-Albert Ludolph konnte rund 130 Gäste in der Weender Festhalle begrüßen. Foto: Conrad

Volles Haus in der Weender Festhalle! Der Ortsrat hatte zur Abschlussveranstaltung der Kultur- und Heimattage eingeladen und rund 130 WeenderInnen konnten sich an einem bunten Programm aus Live-Musik, Tanz und leckerem italienischem Buffet erfreuen. Neben zahlreichen Ehrungen und der Bekanntgabe der GewinnerInnen der Wettbewerbe „Rasenfrisuren“ und „Blütenträume“ gab es auch reichlich Gelegenheit zum Austausch und das Weender Jahr 2025 noch einmal Revue passieren zu lassen.

Weender Wappen in Silber an Heimo Schaub

„Kultur und Sport in unserem Ortsteil wurden auch im Jahr 2025 wieder maßgeblich durch Ihr Engagement und Ihren Einsatz geprägt. Hierfür darf ich Ihnen im Namen des Ortsrates Weende/Deppoldshausen recht

herzlich danken“, so Ortsbürgermeister Hans-Albert Ludolph in seiner Begrüßungsansprache. Ehrenamtliche Arbeit sei keine Selbstverständlichkeit, „zumal sie nicht immer einfach und auch nicht immer mit Dankbarkeit verbunden ist.“ Im Anschluss an seine Begrüßung verlieh Ludolph dem ehemaligen Ortsbrandmeister Heimo Schaub für sein ehrenamtliches Engagement das Weender Wappen in Silber. Urkunde und Blumenstrauß nahm stellvertretend Ehefrau Ingrid Schaub entgegen.

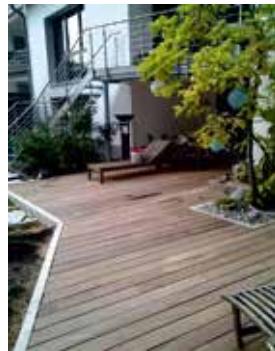
Für die musikalische Unterhaltung sorgten an diesem Abend Engelbert Simons mit seiner Gitarre und Hits aus den 60er Jahren bis heute sowie die Modern Dance-Gruppe des Tuspo Weende, die unter der Leitung ihrer Trainerin Svenja Susnja die ein oder andere tolle Choreografie aufs Parkett zauberte.

Tischlerei Timo Hardegen

Ideen und fachgerechte Lösungen für das Bau- und Möbelhandwerk



- Fenster und Türen
Montage und Wartung
- Altbausanierung



- Trocken- und
Innenausbau
- Fußböden und
Terrassen

www.tischlerei-hardegen.de info@tischlerei-hardegen.de Telefon: 0551 - 611 24

Nötzels Blumen-Eck



Floristik für jeden Anlass
Grabpflanzung & -pflege
Hennebergstrasse 14
in Weende

Parkplätze sind direkt vor der Tür

Geschäftszeiten
Mo - Fr 9 - 18 Uhr
Sa 9 - 13 Uhr
So 10 - 12 Uhr

Der Volkskönig 2025 heißt Peter Hampeis

Auch zahlreiche Ehrungen standen auf dem Programm. Nachdem der Ortsrat Cornelius Krengel und Markus Stankiewitz von der Verwaltungsstelle Weende für ihren Einsatz dankte, ehrte die Kyffhäuser Kameradschaft seinen Volkskönig 2025. Der heißt Peter Hampeis und setzte sich knapp gegen Dirk Hampeis und Heike Rohrig durch, alle drei schossen 10 Ring. Bei den Schießsporttreibenden siegte das Team Kyffhäuser Kameradschaft 3 mit Sabine Stock, Jürgen Löb und Manfred Fahldieck, überließ als guter Gastgeber allerdings Platz 1 an das Team der Reservistenkameradschaft Göttingen mit Dietmar Maier, Manfred Ude und Gerhard Hartmann.

Beste Einzelschützen waren in diesem Wettbewerb Gerhard Hartmann (95), Sabine Stock (95) und Cornelius Krengel (94).

Bei den Nicht-Schießsporttreibenden siegte das Team CDU1 mit Nina Bachmann, Hans Sonntag und Anett Hesse vor dem Team Tuspo Judo (Tobias Knipper, Jörg Puhleber, Anna Riedl) und dem Team Ortsfeuerwehr Weende 2 (Laura Hampeis, Jan Heppeler, Heiko Anwand). Beste Einzelschützen waren hier Nina Bachmann (89), Dennis Hillmann (87) und Jan Heppeler (85). Ein italieni-



Die Modern Dance-Gruppe des Tuspo Weende begeisterte.

sches Buffet mit verschiedenen Pasta- und Fleischgerichten sowie leckeren Desserts rundete den gelungenen Abend. Am Ende waren sich alle einig: „Schön war's!“ **luco**

Die Sieger zu den Wettbewerben „Rasenfrisuren“ und „Blütentraum auf kleinstem Raum“ gibt es auf Seite 38.



Der Ortsbürgermeister überreichte Ingrid Schaub Urkunde und Blumenstrauß.



BU: Siegerehrung mit (v.l.) Nina Bachmann-Dämmer, Manfred Fahldieck, Jürgen Löb und Johann-Sebastian Sommer.



Volkskönig wurde Peter Hampeis vor Dirk Hampeis (l.) und Heike Rohrig. Fotos: Conrad

Weihnachtsbaum Gratis!

Zu Ihrem Einkauf ab 60 €.
Nur solange Vorrat reicht.

Ab dem
04. Dezember!
Im Werksverkauf

Folgen Sie uns jetzt
auf Social Media



Direkt online
bestellen:



Fleischwaren-Wulff GmbH & Co. KG

Hans-Böckler-Straße 25 · 37079 Göttingen

Telefon: 0551 50519-0



WULFF's TREUEKARTE

Lassen Sie sich jeden Ihrer Einkäufe ab 7,00 Euro Einkaufswert abstempeln (1 Stempel pro Tag) und erhalten Sie beim 5. und 10. Einkauf eine „delikate“ Gratiszugabe.

1.

2.

3.

4.



6.

7.

1 Stracke vom Ossenfelder
Landschwein gratis



8.

9.

4-GANG SILVESTERMENÜ

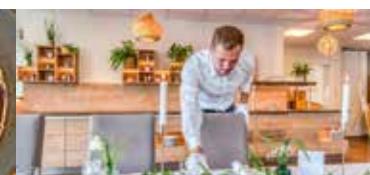
Erleben Sie bei gemütlicher Atmosphäre am 31.12. unser 4-Gang Menü mit einem kulinarischen Highlight im Restaurant Kuckuck.

Einlass um 17:30 Uhr, Menübeginn 18:00 Uhr, Ende 21:00 Uhr

Reservierungen gerne per Mail an mail@restaurant-kuckuck.de oder unter +49 551 20 90 888.



Infos zum
Menü online:



bestellungffw@fleischwarenwulff.de
www.fleischwarenwulff.de

Im Winkel 7 · 37077 Göttingen · Tel.: 0551 2090888
mail@restaurant-kuckuck.de · www.restaurant-kuckuck.de



Catering · Festlichkeiten

GANS FÜR ZUHAUSE

Sie haben keine Lust an Weihnachten oder auch in der Vorweihnachtszeit selbst zu kochen und stressige Stunden in der Küche zu verbringen? Genießen Sie unseren knusprigen Gänsebraten inklusive köstlicher Beilagen, fertig zubereitet und schonend vorgegart. Anfragen gerne per Mail an mail@restaurant-kuckuck.de oder an +49 551 20 90 888.



RESTAURANT ATHEN

Mit seinen ausgewählten Speisen und Weinen bringt das Restaurant Athen in Göttingen-Weende seinen Gästen Griechenland etwas näher. „Großen Wert legen wir auf Qualität und Frische“, so Inhaber Vassilios Markou. Er und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch! Speisen auf Bestellung gibt es selbstverständlich auch außer Haus!

Wir wünschen unseren Gästen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein erfolgreiches und friedliches Jahr 2026

Restaurant ATHEN
Griechische Spezialitäten

VASSILIOS MARKOU
Hannoversche Straße 103, 37077 Göttingen, Telefon: 0551 - 82 69 65



SPD Soziale Politik für Dich und für Weende.

Die SPD Weende / Deppoldshausen wünscht allen Weenderinnen und Weendern

Frohe Weihnachten

und ein gesundes neues Jahr in Frieden und Freiheit

info@spdweende.de | www.spdweende.de

„Wir werden unser Lächeln behalten“

Weihnachts- und Neujahrsgrüße von Weendede Ortsbürgermeister Hans-Albert Ludolph

Liebe Weenderinnen, liebe Weender!

Das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu. Jetzt, in der Adventszeit, können wir uns besinnlich und voller Vorfreude auf die Festtage etwas zurücklehnen und unseren eigenen Jahresausklang gestalten. Das nun ausgehende Jahr brachte in Weende viel Bewegung. Nicht immer zum Wohlgefallen aller. Aber Stillstand ist auch keine Lösung. Die Aufstellung der Windräder wird auch weiterhin für viel Wind in Weende sorgen. Erfreulich ist der Erhalt von „Freters Schmiede“. Ein Anziehungspunkt ist nach wie vor unsere Sport- und Freizeiterholungsperle, unser Freibad. Aktiv in Schwung gehalten, und mit vielen Extras versehen, von den Mitgliedern des Freibad Fördervereins. Es gab Veranstaltungen und Feiern, die nach der Pandemie nun wieder Fahrt aufnehmen und unbesorgt besucht werden können.

Ein positives Plus für Weende

Fahrt aufnehmen, ein gutes Stichwort für unsere Seniorenausfahrt, die skurril und etwas anders war. Aber schön war es doch. Ein Jahr wie das Leben, ein Auf und Ab. Aber im Rückblick bleibt ein positives Plus für Weende. Werfen wir einen Blick ins neue Jahr. 2026 wird es auch nicht immer gerade-

aus gehen. Abweichungen und Umwege laufen. Weende hängt am Tropf der Stadt. Und die Stadt hat kein Geld. Sparen ist angesagt und man will den Gürtel enger schnallen. Aber im neuen Jahr fehlt wohl auch das Geld für den Gürtel. Viele Wünsche des Ortsrates für Weende werden wohl vorerst Wünsche bleiben. Noch kann die Stadt nur kleckern statt klotzen. Und für Weende fällt sicherlich auch etwas ab. Es gibt eine „Stadtteilrahmenplanung Weende“, die uns viel Gutes bringen soll und sicherlich auch wird. Planen ist zur Zeit kostengünstiger als machen. Aber auch Zeiten können sich zum Guten ändern. Im September finden die Kommunalwahlen statt. Sie werden gefragt. Bitte antworten sie. Jammern wir nicht. Strecken wir uns und schauen nach vorn. Es gibt ja noch uns. Unsere Kirchengemeinden, Vereine und der Ortsrat bleiben aktiv. Wir alle sind das Gesicht von Weende und werden auch im neuen Jahr unser Lächeln behalten. Meine besten Wünsche für sie. Und das dem Lächeln auch mal ein kräftiges Lachen zur Seite steht.

Danke, dass sie uns 2025 begleitet haben. Und bleiben wir auch 2026 zusammen!

Ihr Hans-Albert Ludolph





PLAN BAR 34

DEZEMBER

Mittwoch, 3. Dezember

19.00 Andachtsraum Universitätsmedizin: Klassik im Klinikum mit Penny Simms (Akkordeon und Gesang)

Samstag, 6. Dezember

14.00 Parkbad Weende: Weihnachtspark des Fördervereins mit Live-Musik, weihnachtlichen Geschichten und der Weihnachtsmann schaut auch vorbei

Sonntag, 7. Dezember

15.00 UMG-Hörsaal 552: Kinder-Kino im Klinikum mit „Der Polarstern“
17.00 St. Petri: Lebendiger Advent mit Grit Bhandari (auch am 14. und 21. Dez.)

Mittwoch, 10. Dezember

19.00 St. Petri: Gemeindeversammlung zum Bauvorhaben

Samstag, 13. Dezember

20.00 Sporthalle Weende: Volleyball-Regionalliga der Frauen, Tuspo Weende - SC Spelle-Venhaus

Sonntag, 14. Dezember

11.00 St. Vinzenz: Familiengottesdienst
17.00 St. Vinzenz: Adventskonzert der Chorgemeinschaft mit Orgel und Posauenchor, Ausklang bei Glühwein und Bratwurst, 19.05 Osthalle Klinikum: Kult(o)ur am Sonntag mit dem Polizeichor Göttingen

Montag, 15. Dezember

19.00 Weender Hof: Traditionelles Gänse-Essen des CDU-Ortsverbandes

Dienstag, 16. Dezember

15.30 Thiehaus: Adventssingen mit Kaffee und Musik

Mittwoch, 24. Dezember

16.00 St. Vinzenz: Krippenspiel
15.00 St. Petri: Mitmach-Krippenspiel
16.30 St. Petri: Familiengottesdienst
18.00 St. Petri: Christvesper (auch um 23.00)
20.30 St. Vinzenz: Christmette

Donnerstag, 25. Dezember

10.00 St. Vinzenz: Weihnachtliches Hochamt
17.00 St. Petri: Festgottesdienst

JANUAR

Donnerstag, 1. Januar

11.00 St. Vinzenz: Heilige Messe zum neuen Jahr

Sonntag, 11. Januar

11.00 St. Vinzenz: Familiengottesdienst mit den Sternsingern, anschließend Kaffee, Kakao und Kekse

Samstag, 24. Januar

20.00 Sporthalle Weende: Volleyball-Regionalliga der Frauen Tuspo Weende - SC Cappeln

Dienstag, 20. Januar

15.30 Thiehaus: Bingo mit Kaffee und Gebäck

Dienstag, 27. Januar

18.00 Ev. Krankenhaus Weende, Haus 6, Etage 4: Weender Visite: „Eine Diagnose – viele Gesichter: Harnwegsinfekte bei Mann, Frau und Kind“

Termine senden Sie bitte per Mail an meinweende@mundus-online.de

Salon Lange

Adventszauber & Weihnachtsangebote

Weihnachten steht vor der Tür!

Entdecken Sie unsere tollen Adventsangebote und viele bereits liebevoll verpackte Geschenkideen - perfekt zum verschenken oder Selbstverwöhnen.

Adventsaktion:

Auf jedes Produkt erhalten Sie **10% Rabatt**

Beim Kauf von **3 oder mehr Produkten** sogar
15% Rabatt!

Jeder, der an unserem **Adventsangebot** teilnimmt, landet automatisch im **Lostopf** für einen **100 € Gutschein** vom Salon Lange !

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich verzaubern! ✨ ❤️ ✨

Salon Lange

Natürlich gibt es auch wieder unsere beliebten **Weihnachtsgutscheine:**

Gutschein im Wert von:

100 € für nur 95 €

200 € für nur 185 €

300 € für nur 270 €

Das gesamte Team bedankt sich herzlich für Ihre Treue und wünscht Ihnen und Ihrer Familie eine wundervolle Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Hinweis: Der Salon bleibt vom 24.12.2025 bis 01.01.2026 geschlossen.

Tel.: 0551/34527
Hannoversche Str. 132
37077 Göttingen

Die Krabbe krabbelt auf Platz 1

GewinnerInnen der Wettbewerbe „Rasenfrisuren“ und „Blütenträume“ stehen fest



Als Jury waren in diesem Jahr SchülerInnen der Klassen 2 bis 4 an der Hainbundschule gefragt. Foto: privat

Sämtliche Fraktionen im Ortsrat Weende / Deppoldshausen setzen sich auch weiterhin einstimmig für mehr Biodiversität in ihrem Stadtteil ein. Erstmals wurden in diesem Jahr zwei Wettbewerbe zur Förderung der Biodiversität initiiert. Der Wettbewerb „Rasenfrisuren“ wurde nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr erneut durchgeführt und in diesem Jahr erstmals um das Thema „Blütentraum auf kleinstem Raum“ erweitert. Dorothea Meldau (Bündnis 90 / Die Grünen), Jutta Steinke (SPD) und Johann-Sebastian Sommer (CDU) stellten auf der Abschlussveranstaltung der Weender Kultur- und Heimattage in der Weender Festhalle die prämierten Gewinner vor.

Hintergrund: Das Artensterben – und insbesondere der Rückgang von Insekten – ist in aller Munde. Die Ursachen sind vielfältig. Weil immer mehr Flächen versiegelt werden, schwindet Lebensraum; auf den Feldern wachsen oft nur eine oder wenige Pflanzenarten, und manche Pflanzenschutzmittel können für Insekten gefährlich sein. Auch die Gärten werden zunehmend monotoner

und ein „gepflegter“ Rasen bietet Insekten kaum Lebensraum oder Nahrung. Mit den beiden Wettbewerben soll die Biodiversität im Stadtteil Weende gefördert werden.

In dem Wettbewerb Rasenfrisuren ging der 1. Preis an Nadia Queric, sie hatte als Motiv eine Krabbe (S. 40) ausgewählt und darf sich über einen 100 Euro-Gutschein für das Badeparadies Eiswiese freuen.

>>



Platz 2 für den Apfel der Familie Siebel / Friemer



Die Krabbe von Nadia Queric überzeugte. Fotos: privat

Platz 2 und damit ein Gutschein der Baumschule Jansen im Wert von 75 Euro für das Motiv „Apfel“ ging an die Familie Siebel / Frieber, über Platz 3 und damit einen Gutschein für das Strandhaus37 konnte sich Vanessa Franz freuen, sie hatte das Motiv „Frau mit Gießkanne“ eingereicht. Als Jury waren in diesem Jahr SchülerInnen der Klassen 2 bis 4 an der Hainbundschule gefragt, die mit Begeisterung über die eingesendeten Meisterwerke diskutierten.

Etwas schwieriger gestaltete sich der neue Wettbewerb „Blütentraum auf kleinstem Raum“. Teilnahmebedingung war, dass die Blumen für Balkon, Terrasse oder Fensterbank aus Samen in einem Balkonkasten, Kübel oder Topf gezogen werden. Dorothea Meldau erklärte: „Da am Ende leider nur eine Einsendung die geforderten Kriterien erfüllt hat, gibt es in dieser Kategorie in diesem Jahr auch nur einen ersten Platz.“ So durfte sich Ulla Stehle über den 100-Euro-Gutschein für das Badeparadies freuen, sie konnte sich in diesem Sommer auf ihrem Balkon über ihr wunderbares Arrangement aus bunten und insektenfreundlichen Wiesenblumen freuen.



Platz 3 für Vanessa Franz und ihre „Frau mit Gießkanne“.

Praxis für Physiotherapie

„Bewegen und bewegen lassen“

**Antje Boestfleisch
&
Petra Witthaus
mit Kollegen**

Kontakt

Hennebergstr. 16
37077 Göttingen (Weende)

Tel.: 05 51 - 63 37 41 51
Fax: 05 51 - 3 07 38 45

Praxisöffnungszeiten

Mo-Fr Termine nach Vereinbarung



Unsere Leistungen:

- Krankengymnastik - Physiotherapie
- PNF (KG auf neurophysiologischer Grundlage)
- CMD-Kiefergelenksbehandlung
- Osteopathie nach dem FDM (Privateleistung)
- Sportphysiotherapie
- Kinesiotaping
- Inkontinenztherapie (Frauen & Männer)
- Schlingentischbehandlung
- Manuelle Lymphdrainage (KPE)
- Massage- und Bindegewebsmassage
- Fango (Naturmoorpackung)
- Heißluft/Rotlicht
- Kryotherapie (Eis)
- Hausbesuche
- Gutscheine: Überraschen Sie Freunde und Verwandte - gerne auch sich selbst - mit unseren Geschenkgutscheinen entsprechend unserer Therapieangebote.



Jetzt auch mit
TAGESPFLEGE
Telefon (0551)
70 79 94 00

**S/ENIORENZENTRUM
WEENDE**

WOHNEN • BETREUEN • PFLEGEN

Max-Born-Ring 38 · 37077 Göttingen
Telefon (0551) 5 00 93 - 0

www.seniorenzentrum-weende.de

**GUT
BETREUT
IM ALTER**

*Betreutes Wohnen
und stationäre Pflege:
Ihr Wohlergehen ist
unser Maßstab.*

Ort der Erinnerung und Verbundenheit

Friedhof St. Petri: Imposante Säulen und
neue Urnengemeinschaftsgrabanlage



Familie Eberwein feierte den Abschluss eines denkwürdigen Projekts. Fotos: Bachmann-Dämmer

Aller guten Dinge sind fünf – in diesem Fall brauchte es zumindest fünf Jahre der aktiven Arbeit, bis das „Projekt Eberwein“ auf dem Friedhof St. Petri in Weende auf tragenen Säulen errichtet werden konnte. Die imposanten Säulen am Eingang des Weender Friedhofs stechen sofort ins Auge. Artikel in den Stadtteilmagazinen „meinWeende 02/2025“ und „Weender Mitteilungen“ oder auch in „meineRegion Göttingen“ hatten bereits über die Arbeiten auf dem Friedhof berichtet. Am 2. September war es nun soweit. Zahlreiche Mitglieder der Familie Eberwein aus drei Generationen trafen sich, um den Abschluss des Projekts zu feiern. Welch' ein Glück, dass just am Morgen des 2. Septembers die Informations- und Erinnerungstafeln noch an den Säulen angebracht werden konnten. Es gab Grußworte seitens des Heimatkundlichen Fördervereins Weende e.V.,

vertreten durch Hans-Otto Arnold, seitens des federführenden Steinmetz- und Restaurierungsbetriebs Bachmann & Wille, vertreten durch Nina Bachmann-Dämmer, den Kirchenvorstandsvorsitzenden Uwe Grieme und Sebastian Eberwein als Vertreter der Familie. Die Friedhofsausschussvorsitzende Pastorin Anna Kiefner sprach einen Segen für die Anwesenden.

Im Garten eines Schulfreundes wiedergefunden

In den Grußworten ging es um den umfassenden Prozess bis zur Zustimmung des Amts für Bau und Kunstdpflege sowie des Landeskirchenamts Hannovers, vertreten durch Martin Lahmisen; der Bedeutung der Tuchfabrikantenfamilie Eberwein für Weende, sowie die spannende Geschichte der auch kunsthis-

NEIDEL & CHRISTIAN

Heizung Sanitär Elektro

Kerstin Stumpf

Osteopathie
Krankengymnastik / Physiotherapie
Manualtherapie
Bobaththerapie für Erwachsene
Manuelle Lymphdrainage



Termin
nach
Vereinbarung

Obere Mühle 1a
37077 Göttingen
0551 / 3 16 15

KG



KURT-EDELMETALLE
FAMILIENGEFÜHRTES UNTERNEHMEN
– seit 1995 –

Hennebergstraße 10 | 37077 Göttingen | Telefon: 0551 / 4 65 63 | info@kurt-edelmetalle.de | www.kurt-edelmetalle.de

torisch bedeutsamen Säulen des Bildhauers und Baumeisters Christian Friedrich Andreas Rohns. Der abenteuerliche Weg, den die sehr schweren Steinsäulen zurückgelegt haben, ist beeindruckend. Ursprünglich standen sie fast 150 Jahre auf dem Weender Friedhof, bis sie von dort verschwanden. Dank göttlicher Fügung sah der damals zehnjährige Sebastian Eberwein vor mittlerweile einem halben Jahrhundert zufällig zwei der verschwundenen Säulen in einem Garten seines Schulfreundes wieder. Dieser sicherte ihm damals zu: „Wenn ich einmal nicht mehr bin, kannst du sie zurückhaben.“ Ende März dieses Jahres war weit über Weende hinaus der orange „Arm“ des 100-Tonnen-Autokrans zu sehen. Dieser war nötig, um die rund 1,5 Tonnen schweren Basissteine der Säulen über eine Distanz von rund 30 Metern zu bewegen. Alles in allem eine spektakuläre Aktion.

Pastorin Anna Kiefner: „Orte der Erinnerung sind in einem schneller werdenden Lebensalltag immer wichtiger und geben uns Halt. Wir sind davon überzeugt, dass wir gemeinsam mit Familie Eberwein mit der Umsetzung dieses Großprojekts für die Zukunft ein bedeutsames Symbol und einen Ort schaffen und erhalten konnten. Er war dementsprechend bei der feierlichen Einweihung im engsten Familienkreise sichtlich gerührt.“



Ansprache von Sebastian Eberwein.



Die Erinnerungstafeln konnte gerade noch rechtzeitig angebracht werden.

Urnengemeinschaftsgrabanlage „Felsenhain und Friesenwall“

Und der Kirchenvorstandsvorsitzende Uwe Grieme ergänzt: „Wir laden Sie und Euch daher ganz herzlich ein, an diesem Ort der Erinnerung Platz zu nehmen. Familie Eberwein ist es ein großes Anliegen, dass es ein Ort des Gedenkens für alle sein soll. Nehmen Sie im Schatten der gut 200 Jahre alten Säulen Platz und lassen diese besondere Atmosphäre auf sich wirken.“ Und weiter: „Wir freuen uns darauf, dass wir auch bald an einem weiteren Ort der Erinnerung auf unserem Friedhof zum Gedenken einladen zu können. Wir werden in naher Zukunft auch die neue Urnengemeinschaftsgrabanlage „Felsenhain und Friesenwall“ einweihen. Diese steht in der Nachfolge des Stelengartens „Die vier Evangelisten“, der aufgrund der hohen Nachfrage belegt ist. Mit der neuen Anlage haben wir einen ebenso schönen Ort der Erinnerung, Hoffnung und Verbundenheit im Herzen unseres Friedhofs geschaffen.“ Die neue Grabanlage fügt sich harmonisch in die natürliche Umgebung des Friedhofs ein und bietet eine würdevolle letzte Ruhestätte für Verstorbene. Sie kombiniert naturnahe Gestaltung mit christlicher Symbolik und schafft so einen Raum der Be- sinnung und des Trostes für Hinterbliebene.

Schäfer Metallbau GmbH

AKTION

10 % auf Haustüren
und HÖRMANN -Tore!



Bewerbung an:
post@schaefermetallbau.de



Wir suchen dich!
Metallbauer (m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Inhaber: Dipl.-Ing. Fiedler
37120 Bovenden
Industriestr. 26

www.schaefermetallbau.de

Telefon: 0551/8565

Telefax: 0551/83731

Jeanette's HAARSTUDIO

Wir wünschen Ihnen eine ruhige Weihnachtszeit und für das kommende Jahr alles erdenklich Gute!

Hennebergstraße 1 · 37077 Göttingen · Tel. 0551 50 83 09 41
jh@friseur-weende.de · www.jh-friseur-weende.de

Wir freuen uns auf Sie · Mo. bis Fr. 9 – 18 Uhr · (Sa. geschl.)

WIR
SAGEN
HERZLICHEN
DANK,
IHRE

Jeanette
Hohbein
& Shadi Jahedi



Die Urnengemeinschaftsgrabanlage „Felsenhain und Friesenwall“. Foto: Arnold

Anlage besteht aus zwei besonderen Bereichen

Der Friesenwall: Eine sanft ansteigende Begrenzung aus Findlingen, die Schutz und Beständigkeit symbolisieren. Zwischen den Steinen sorgt eine insektenfreundliche Be pflanzung für eine lebendige, natürliche Atmosphäre. Hier entstehen viele Urnengräber, die in Paaren angeordnet werden – ein Zeichen der Gemeinschaft über den Tod hinaus.

Der Felsenhain: Inmitten schattenspendender Bäume stehen große und kleine Felsen, die als Grabmale dienen, die die Einzigartigkeit jedes Lebens widerspiegeln. Die ruhige Gestaltung dieses Bereichs lädt zur stillen Andacht ein. Hier werden auch Familiengräber mit bis zu sechs Urnen möglich sein.

Im Friesenwall werden die Findlinge mit Bronzeblättern beschriftet. Auf den Felsen im Felsenhain gibt es eine individuellere Möglichkeit der Schriftgestaltung mit Bronzebuchstaben oder Bronzeschrifträgern anderer Art. Friesenwall und Felsenhain – die neuen Orte der Erinnerung.

Nachhaltigkeit und naturnahe Gestaltung

Besonderen Wert legt die Kirchengemeinde auf eine umweltfreundliche Gestaltung. Die Bepflanzung mit Lavendel, Heidekraut, Rosen und kleinen Bäumen fördert die Biodiversität und erfordert wenig Pflege. Gleichsam sind die Angehörigen von der Pflege einer Grabstelle entlastet.

Ein Friedhof für alle Generationen

Mit barrierefreien Wegen und einer offenen, einladenden Gestaltung wird die Anlage ein Ort für alle Menschen sein. Eine Sitzmöglichkeit in der Mitte des Felsenhains lädt BesucherInnen zum Verweilen und Gedenken ein.

Einladung zur Begegnung

Mit dem „Felsenhain und Friesenwall“ entsteht ein moderner, nachhaltiger und würdevoller Ort des Abschieds. Kiefner: „Wir freuen uns darauf, dieses Projekt mit der Gemeinde zu teilen und gemeinsam einen Umfeld zu schaffen, das über Generationen hinweg Trost und Hoffnung spendet.“

Wenn aus Halloween ein Volksfest wird

Weender Gruselhaus in der Karl-Grüneklee-Straße lockt tausende BesucherInnen an



Die Zufahrtsstraßen sind voll geparkt, Menschenmassen bewegen sich nur in eine Richtung. Eine Sportveranstaltung? Ein Konzert? Eine Demo? Nein, es ist Halloween in Weende! Was 2019 begann und zunächst nur die Nachbarn und die Kinder in den umliegenden Straßen begeisterte, hat sich im Laufe der Jahre zu einem absoluten Volksfest entwickelt. Zum Geisterhaus von Dominic Nohl(39) und Stefan Nofz(40) in der Weender Karl-Grüneklee-Straße pilgern mittlerweile tausende Besucher aus Stadt und Landkreis Göttingen und sogar weit darüber hinaus. Und das alles auch noch für einen guten Zweck. Da das Ehepaar Nohl und Nofz weder für Eintritt, Bratwurst, Zuckerwatte oder Popcorn Bares verlangt und lediglich um eine Spende bittet, kamen allein in diesem Jahr stolze 12.000 Euro für die Kinderpalliativmedizin der Universitätsmedizin Göttingen (UMG) zusammen. Rekord! Seit 2019 spendeten die beiden Weender damit bereits über 40.000 Euro an die Einrichtung.

Fünf Wochen Vorbereitungszeit

Angefangen hat der Hype um das Weender Gruselkabinett 2019, als Nohl gemeinsam mit seinem Mann das Haus in Weende bezog. „Da haben wir noch recht bescheiden mit kleiner Dekoration angefangen“, erinnert sich Dominic. Zunächst konnten sich vor allem die Nachbarn an den Dekorationen erfreuen. Doch es wurde Jahr für Jahr mehr, die beiden hatten immer wieder neue Ideen für weitere Themen und Dekorationen. Nohl: „Mittler-



Hier am „Schlachttisch“ im heimischen Garten entstehen Leichenteile und andere Grausamkeiten, ganz nach dem Geschmack von Dominic Nohl(l.) und Stefan Nofz.

weile ist es so umfangreich geworden, dass wir fünf Wochen Vorbereitungszeit gebraucht haben und uns Freunde und Nachbarn helfen und unterstützen müssen.“ Heute ist das Halloween-Fest in der Karl-Grüneklee-Straße ein Spektakel für Groß und Klein, Getränke, Bratwurst, Zuckerwatte, Popcorn und vieles mehr lassen Halloween hier mittlerweile zu einer riesigen Party werden. Die Aufgabenverteilung zwischen den beiden Hausherrn ist recht klar. Während Dominic für das Kreative zuständig ist, ist Ehemann Stefan der Handwerker im Haus. Prompt kommt der mit dem Akkuschrauber in der Hand um die Ecke. „Alle Stationen in unserem Labyrinth sind technisch voll aus gestattet, von Gruselsounds über Lichteffekte bis hin zur Nebelmaschine“, so Stefan nicht ohne Stolz. >>

Hier wohnt das Leben.

Wohnen in einer Genossenschaft bedeutet mehr, als nur ein Dach über dem Kopf zu haben. Es bedeutet Sicherheit, Gemeinschaft und faire Mieten.



Für Isabelle Dreyer aus Dransfeld und Steve Schmidt aus Göttingen ist ein Besuch der Weender Geisterhauses an Halloween Pflicht.

Totenköpfe, Riesenspinnen und ein Friedhof

Da das Weender Gruselkabinett von Jahr zu Jahr anwächst, führt das Labyrinth mittlerweile im 50 Quadratmeter großen Garten beginnend quer durch den 20 Quadratmeter großen Carport durch einen Tunnel bis zur Straße, sozusagen quer durch die „Weender Geisterbahn“. Dominic: „Die Ideen gehen uns eigentlich nie aus, da kann man sich auch viele Anregungen im Internet holen.“ Und bestellen kann man im Internet natürlich auch, so kommen viele der Dekorationsgegenstände aus einem Horrorladen in München oder sogar aus den USA. Neu in diesem Jahr waren über dem Garten schwimmende Flugskelette, ansonsten bietet die Halloween-Party in Weende alles, was das Herz begehrte: Skelette, Totenköpfe, Hexen, Riesenspinnen, ein ständig wachsender Friedhof und vieles mehr. Aufgrund des großen Zulaufs gab es am Tag vor Halloween bereits ein Kids-Special mit viel Licht und deutlich



Das Weender Geisterhaus zieht zu Halloween mittlerweile tausende Besucher aus nah und fern an, Halloween entwickelt sich hier zum Volksfest. Fotos: Conrad

weniger Horror. „Es besuchen uns ja auch ganze Kindergartengruppen“, so Stefan. Am Tag nach Halloween konnten die beiden Macher nur ein positives Fazit ziehen:

“

Alle Stationen in unserem Labyrinth sind technisch voll ausgestattet, von Gruselsounds über Lichteffekte bis hin zur Nebelmaschine

- Stefan Nofz

„In Summe ist alles sehr, sehr friedlich verlaufen und das Feedback der vielen BesucherInnen war einfach überwältigend.“ Der Erfolg der Weender Gruselspezialisten spricht sich natürlich auch rum. Im Februar wurde das Ehepaar vom Weender Ortsrat mit der bronzenen Ehrennadel ausgezeichnet und sie wurden zum Kirmesumzug in Bovenden eingeladen. *luco*



Auch Victor, Jarne, Ilai und Jaron hatten sichtlich Spaß.

Weihnachten und Silvester im dt.1



VIELE WEITERE
VORSTELLUNGEN
IM DEZEMBER

DER GROSSE GATSBY
EINE VAUDEVILLE-SHOW
NACH DEM ROMAN VON
F. SCOTT FITZGERALD
20.12., 27.12.
19.45 UHR • DT.1

DIESES STÜCK GEHT
SCHIEF (THE PLAY
THAT GOES WRONG)
KOMÖDIE VON
HENRY LEWIS,
JONATHAN SAYER
UND HENRY SHIELDS
30.12. • 19.45 UHR
31.12. • 16 UND 19.45 UHR
DT.1

PREMIEREN
IM JANUAR

IM NAMEN DES VOLKES
STÜCKENTWICKLUNG
VON SUSANNE FRIELING
AB 23. JANUAR • DT.2

RICHARD O'BRIEN'S
THE ROCKY HORROR SHOW
AB 24. JANUAR • DT.1

KARTEN UND INFOS
0551.49 69-300
WWW.DT-GOETTINGEN.DE

Momo 6+

Familienstück
nach Michael Ende
26.12. • 15 und 18 Uhr
28.12. • 15 Uhr

deutschland
theater
goettingen

DOGAN'S

PIZZA, DÖNER & SPEZIALITÄTEN

AUS DEM HOLZBEFEUERTEN STEINOFEN



JETZT NEU!



BEQUEM PER
APP BESTELLEN
& GENIESSEN!

HANNOVERSCHE STR. 88, GÖTTINGEN, 0551 374 125



LA ROMANTICA
in Weende



Roter Berg 2 • 37077 Göttingen/Weende

Reservierung und Außer-Haus-Verkauf:
☎ (0551) 35225

LA ROMANTICA
an der Eiswiese



Windausweg 16 • 37073 Göttingen

Reservierung und Außer-Haus-Verkauf:
☎ (0551) 50080283



meineREGION⁶⁵
Das Nachrichtenportal für Ostwestfalen-Lippe
KEINE NEWS MEHR VERPASSEN?

Seit über 60 Jahren
GÜNTHER
BESTATTUNGEN

FriedWald
Die Bestattung in der Natur

Königsallee 44
37081 Göttingen

24 Stunden dienstbereit
Tel.: 05 51/50 48 30

SEHTEST
für
Kinder & Erwachsene
...jetzt kostenlos

Brillen und Kontaktlinsen
Hannoversche Straße 106 • Tel. 0551/33561
Göttingen-Weende

Weende feiert Kaufland-Eröffnung

Gewerbegebiet am Lutteranger: 6600 Quadratmeter Verkaufsfläche und 340 Parkplätze



Marktleiter des neuen Kaufland-Supermarktes in Weende ist Sven Erbach (39) aus Northeim. Fotos Bernard Marks

Dreieinhalb Jahre mussten die WeenderInnen seit der Schließung des Real,-Marktes am Lutteranger im April 2022 darauf warten, jetzt war es endlich soweit. Die vierte Kaufland-Filiale in Göttingen hat am 27. November eröffnet. Dieses Ereignis fand zwar nach Drucklegung dieses Magazins statt, die Redaktion von meinWeende durfte aber schon vor der Eröffnung für seine LeserInnen einen Blick hinter die Kulissen werfen.

Nach einem Jahr Bauzeit und Investitionen im zweistelligen Millionenbereich hat Kaufland viel getan, um nach der Schließung des Real-Marktes 2022 den Einkaufs-Standort in Weende wiederzubeleben. Marktleiter ist Sven Erbach, der bisher für die Filiale in der Weststadt am Elliehäuser Weg zuständig war. Der 39-jährige Northeimer führte mit David Benedix, Immobilienentwickler bei Kaufland, durch die lichtdurchfluteten Gän-

ge. Viele Produkte wurden bereits in die Regale eingeräumt. Auf 6600 Quadratmetern Verkaufsfläche, alles auf einer Ebene, erwartet die Kundinnen und Kunden ein modernes Einkaufserlebnis mit 35.000 Artikeln – von frischen Lebensmitteln bis zu Haushaltswaren, von regionalen Produkten bis zu internationalen Spezialitäten. „Der Kunde will offenes Einkaufen“, sagt David Benedix. Und genau das bietet der neue Markt: breite Wege, klare Orientierung und eine energieeffiziente LED-Beleuchtung, die für eine freundliche Atmosphäre sorgt. Die Grundstruktur des Gebäudes blieb erhalten, doch die Bausubstanz wurde vollständig modernisiert – neue Fußböden, eine frische Fassade und ein komplett überarbeiteter Eingangsbereich prägen das neue Gesicht des Standorts. Das Parkdeck und die Rolltreppe ins Obergeschoss sind Geschichte. Im Zuge der Sanierung wurde das alte Parkdeck abgerissen.

S BELU

Steuerberatungsgesellschaft mbH

Unser Leistungsangebot umfasst unter anderem:

Steuerberatung
Betriebswirtschaftliche Beratung für Unternehmen
Finanzbuchhaltung (Datev)
Lohnkontenführung (Datev)
Betriebliche Jahresabschlüsse

Einkommensteuererklärungen
Erbschaftsteuererklärungen
Wirtschaftsberatung für Privatpersonen
Vermögensgestaltungsplanung für Privatpersonen

Foto: pixelio.de



BELU Steuerber. GmbH · Robert-Bosch-Breite 15 · 37079 Göttingen
Telefon (0551) 38307-0 · Fax (0551) 38307-60
E-Mail: info@belu-online.de



Lichtdurchflutete Gänge dominieren die neue Kaufland-Filiale. Fotos: Marks

Stattdessen stehen nun 340 Stellplätze auf einem großzügig angelegten Parkplatz zur Verfügung. Auch der Eingangsbereich wurde neu strukturiert: kleinkonzessionäre Flächen bieten Raum für ergänzende Angebote wie die Bäckerei Ruch, Yuzu Sushi, Foodkonzept „Asia Kitchen“, Nagelstudio „Madame Le Nails“, Tabak-Lotto-Zeitschriftenshop „Truebacco“ und ein ING-Bankautomat. Und was viele, vor allem ältere WeenderInnen freut: Die Buslinie 31 hält direkt vor der Haustür. Mit den rund 120 MitarbeiterInnen freut sich Sven Erbach nun auf die Kundschaft aus Göttingen und Umgebung: „Wir sind bereit. Es ist ein Markt geworden, auf den wir stolz sind.“



David Benedix Immobilienentwickler bei Kaufland.





Wir unterstützen Menschen mit Beeinträchtigung bei der individuellen Förderung, Begleitung und Assistenz zu einem selbstbestimmten Leben durch

- > ambulante Betreuung
- > unterstützende Begleitung zur Findung einer Beschäftigung / eines Arbeitsplatzes
- > unterschiedliche Wohnformen und Angebote - je nach den Bedürfnissen
- > Unterstützung bei der alltäglichen Lebensführung und der Verwirklichung von Lebenszielen
- > individuelle Erprobung verschiedener Berufsfelder durch Praktika
- > Angebote für eine vielfältige Freizeitgestaltung

Informieren Sie sich über unsere Angebote und die Diakonie Christophorus als Arbeitgeber.



#diakoniechristophorus
www.dw-christophorus.de

Weihnachtszauber im Parkbad

Weihnachtspark am Samstag, 6. Dezember, ab 14 Uhr

Am Samstag, 6. Dezember, soll das Parkbad Weende in weihnachtlichem Glanz erstrahlen. Der Förderverein lädt ab 14 Uhr zum Weihnachtspark in das festlich geschmückte Parkbad ein. Auf die BesucherInnen wartet ein buntes Programm mit Verkausständen, weihnachtlichen Speisen und Getränken und vieles mehr. „Für alle Kinder, die sich auf die offene Weihnachtsbühne trauen, haben wir ein kleines Geschenk“, verrät der Fördervereinsvorsitzende Carsten Mahn.

Das Programm:

- 14.00 Uhr:** Eröffnung mit Posaunenchor vom 10 Meter-Turm
- 15.00 bis 17.00 Uhr:** weihnachtliches Basteln für Kinder
- 15.15 Uhr:** Peter und Annette: Weihnachtsmusik zum Mitsingen
- 16.00 Uhr:** Kinderchor der Hainbundschule
- 16.30 Uhr:** Eine Weihnachtsgeschichte für Kinder
- 17.00 Uhr:** Der Weihnachtsmann kommt!
- 18.00 Uhr:** Weihnachtliches von den Sportfreunden Schwimmer

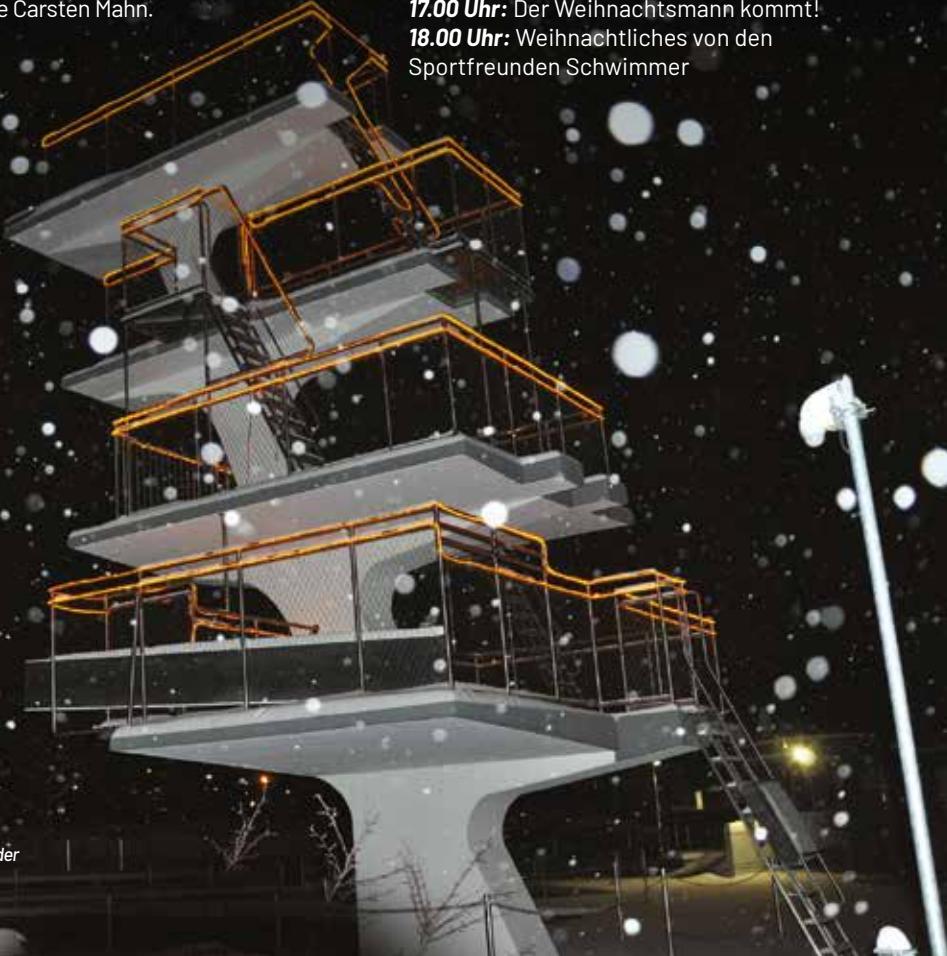


Foto: Zander

Kultureller Austausch und gelebte Vielfalt

Erfolgreiche Uganda-Projektwoche an der Neuen IGS Göttingen in Weende



Die Uganda-Projektwoche kam bei den SchülerInnen sehr gut an. Fotos: Neue IGS

An der Neuen IGS Göttingen in Weende stand in der Woche vom 22. bis 26. September alles im Zeichen von kulturellem Austausch, Nachhaltigkeit und Antirassismus. Unter dem Titel „Uganda-Projektwoche“ erlebten die SchülerInnen des 7. Jahrgangs ein außergewöhnliches Bildungsprojekt, das Lernen mit Bewegung, Musik und Begegnung verband. Das Projekt wurde in Kooperation mit der ENDASI-Foundation durchgeführt, die mit einem internationalen Team aus ugandischen und deutschen Workshopleitenden an die Schule kam. Unterstützt wurde die Woche von der Amadeu Antonio Stiftung.

Ein interkultureller Auftakt

Zu Beginn der Woche wurde in der Aula der Neuen IGS der Start des Projekts gefeiert. Musik, Tanz und lebendige Gespräche sorg-

ten dafür, dass schnell eine offene und neugierige Stimmung entstand. Die SchülerInnen erfuhren Spannendes über das Leben in Uganda, die kulturelle Vielfalt des Landes und über Gemeinsamkeiten, die trotz geografischer Entfernung verbinden.

Lernen durch Kreativität und Begegnung

In den folgenden Tagen arbeiteten die SchülerInnen in verschiedenen Workshops zu Themen wie Upcycling, Vielfalt, globalem Lernen und Nachhaltigkeit. Aus alten CDs und Dosen entstanden kreative Alltagsgegenstände – inspiriert von traditionellen ugandischen Mustern.

Ein besonderes Highlight war die Video-konferenz-Reihe mit einer Partnerschule in Uganda, die von Dienstag bis Donnerstag stattfand. Dabei konnten sich die Jugendli-

chen beider Länder gegenseitig Fragen stellen und über ihren Alltag, die Schule und das Leben in ihren Heimatländern austauschen. Der direkte Dialog eröffnete neue Perspektiven und machte globale Zusammenhänge auf sehr persönliche Weise erfahrbar.

Workshops zu Vielfalt, Klima und globaler Gerechtigkeit

Neben den kreativen Einheiten ging es in den Workshops auch um gesellschaftliche Themen wie Antirassismus, Privilegienbewusstsein und Klimagerechtigkeit. Die SchülerInnen setzten sich intensiv mit Fragen auseinander wie: Was bedeutet Vielfalt in unserer Gesellschaft? Wie sind Ressourcen weltweit verteilt? Und welche Verantwortung trägt jeder Einzelne für eine gerechtere Welt?

Abschluss mit Tanz, Musik und Marktständen
Am Freitag endete die Projektwoche mit einer Abschlussveranstaltung in der Sporthalle der Schule. Die SchülerInnen präsentierten ihre erlernten Tänze, stellten ihre Projekte vor und teilten ihre Erlebnisse aus der Woche. Eltern, Lehrkräfte und Gäste zeigten sich beeindruckt von der Begeisterung und

Offenheit, mit der die Jugendlichen gelernt, gearbeitet und aufgetreten waren. Im Anschluss bot das Projektteam landestypische Produkte aus Uganda zum Verkauf an – bezahlt werden konnte bar, per Karte oder via PayPal. Die Veranstaltung endete in einer herzlichen Atmosphäre voller Applaus, Gespräche und stolzer Gesichter.

Bildung, die bewegt

„Die Uganda-Projektwoche hat eindrucksvoll gezeigt, wie Bildung durch Begegnung, Emotion und gemeinsames Erleben wachsen kann. Sie vermittelte nicht nur Wissen über ein afrikanisches Land, sondern auch Werte wie Toleranz, Respekt und Gemeinschaft. Das Uganda-Projektteam mit DeDieu, Fenja, Freddy, Fynn, Ivan, Joe, Michael und Per hat dabei wertvolle Impulse gesetzt, die weit über die Woche hinaus nachwirken dürften“, zog Christian Andreas, Jahrgangsstünder Südamerika, eine positive Bilanz.

Weitere Infos zu diesem und anderen Projekten sowie allgemeine Infos zur Neuen IGS gibt es auf Instagram unter @neueigs oder auf der Homepage: www.neue-igs.de



Zum Abschluss wurden landestypische Produkte zum Kauf angeboten.



BURCHHARDT

ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK

UNSER FACHWISSEN FÜR SIE:

Ganzheitliche Einlagen-Herstellung nach **Gipsabdruck**.

Unbelastet, in bestmöglicher Korrekturstellung, mit Statis und Fußform sichernder Schichtbauweise – mit gezielter Festigung und Weichbettung **auf Modell** in Sonderanfertigung möglich.

Versorgung aus einer Hand – kompetent und verantwortlich bis zur Einpassung in Ihre Schuhe.

Orthopädische Schuhänderungen mit hohem technischen und kosmetischen Anspruch.



Professionelle Schuhreparatur

Burchhardt Fuß & Schuh • Am Weinberge 3 • Bovenden
Tel.: 05 51 / 88 96 • www.schuhhaus-burchhardt.de

Direkt vom Haus
Buslinie 62

LEGO®-Spenden willkommen!



Wir reinigen, sortieren und bringen die beliebten Klemmbausteine an LEGO®-Begeisterte wieder in Umlauf.

LEGO®-Annahme:

Mo-Do 8:00 – 16:00, Fr 8:00 – 13:30

my.worX gGmbH

digital media

Groner Landstraße 23
37081 Göttingen

☎ 0551 384455-14

✉ digitalmedia@myworx.eu

my.briX – der LEGO®-2nd-Hand-Shop ☺

von Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen

Wichtige Hinweise:

LEGO® ist eine Marke der LEGO®-Gruppe. Dieses Projekt wird nicht von der LEGO®-Gruppe genehmigt, gesponsert oder unterstützt.

Haftungsausschluss: LEGO® und andere LEGO®-bezogene Begriffe und Bezeichnungen werden hier nur verwendet, um auf die gespendeten Produkte Bezug zu nehmen.



my.worX – ihr vielseitiger und sozialer Partner in Göttingen

<https://www.myworx.eu/dienstleistungen/>

Mehr Unabhängigkeit und Sicherheit mit einem VELA-Triplestuhl



VELA



Mehr Lebensqualität

Entlastung für Familie & Freunde

Auch mit elektr. Fahrhilfe

0%-Ratenzahlung möglich

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Termin mit mir, gerne auch bei Ihnen Zuhause.

Tilman Shastri



Besuchen Sie uns online.



Studio Neues Sitzen
der Shastri Raumvision GmbH
Friedrich-Ebert-Straße 26
37077 Göttingen
0551 38 48 99 62

beratung@studio-neues-sitzen.de
www.studio-neues-sitzen.de

IHR PARTNER FÜR
**GEBAUDEREINIGUNG UND MEHR
QUALITÄT UND ZUVERLÄSSIGKEIT**

- Gebäudereinigung
- Spezialreinigung
- Türtoreinigung
- Hausmeisterservice
- Winterdienst
- Rohrreinigung
- Grünflächenpflege
- Schädlingsbekämpfung
- Rückbau/Abrissarbeiten
- Entrümpelungen/
Haushaltsauflösung
- Baustellentoilette /
Mobile Toilettenvermietung

KONTAKT
RUFEN SIE UNS AN:
0551 492 695 81
0151 722 867 56
www.apex-gebäudeservice.de

APEX
GEBÄUDESERVICE

meineREGION⁵.de
Das Nachrichtenportal für Ostwestfalen-Lippe

KEINE NEWS MEHR VERPASSEN?

**FRESH & CLEAN
GEBAUDEREINIGUNG**

**Saubere Preise
Saubere Arbeit**

- * Glasreinigung
- * Unterhaltsreinigung
- * Grundreinigung
- * Büroleinigung
- * Treppenhauseinigung
- * Praxisreinigung
- * Bauendreinigung
- * Privathaushaltsreinigung
- * Grünflächenpflege
- * Solar und Fotovoltaik-anlagenreinigung
- * Steinreinigung /
Pflasterreinigung
- * Dachrinnenreinigung

0551 7089 3045 0152 1934 4814
www.reinigung-freshclean.de

Bereit für den Winter

Göttinger Entsorgungsbetriebe: Gut vorbereitet in die kalte Jahreszeit



Der Winterdienst der GEB ist bereit für den kommenden Winter. Foto: GEB

Der Winterdienst der Göttinger Entsorgungsbetriebe (GEB) ist nach eigenen Angaben gut ausgestattet und für den Winter vorbereitet: Streumittel wurde bestellt und gelagert, Räumfahrzeuge gewartet und die Räum- und Streupläne aktualisiert.

Prioritäten im Winterdienst

Insgesamt gehören über 950 Straßen in Göttingen zum Einsatzgebiet der GEB, um die sich die etwa 40 Mitarbeitenden des Winterdienstes im Schichtbetrieb kümmern. Da die Einsatzkräfte nicht überall gleichzeitig sein können, gibt es drei Winterdienstklassen, die bestimmte Straßen priorisieren. An erster Stelle stehen auch in Weende unter anderem die Hauptstraßen und die Strecken für den ÖPNV sowie zu Krankenhäusern, Feuerwehren und Polizeidienststellen. Nacheingehend werden alle anderen Straßen gestreut und geräumt. „Neben den bereits vorhandenen Räum- und Streuplänen verlassen sich die GEB bei der Einsatzplanung auf die Daten

eines Wetterdienstes. So wissen die Mitarbeitenden rechtzeitig, ob Straßenglätte oder starker Schneefall angekündigt wird und wann sich die FahrerInnen der Räummaschinen bereit machen müssen“, heißt es in einer entsprechenden Mitteilung der GEB. Wobei die vergangenen Jahre hier und da gezeigt haben, dass die Wettervorhersagen durchaus ihre Tücken haben können.

Pflichten der WeenderInnen

Auch wenn der Winterdienst auf Hochtouren läuft, haben Weender BürgerInnen Räum- und Streupflichten. EigentümerInnen müssen dafür sorgen, dass angrenzende Gehwege und die Zuwege zu den Mülltonnen freigehalten werden und das werktags von 7 - 20 Uhr und sonntags von 8:30 - 20 Uhr gestreut werden sollte, möglichst mit Split oder Sand. Bei weitergehenden Fragen wenden sich Interessierte bei der GEB-Servicenummer 0551 / 400 5 400 oder besucht die GEB auf ihrer Homepage www.geb-goettingen.de.



**ERSTMALS
IN GÖTTINGEN!**
Service-Wohnen auf
gehobenem Niveau.



Im Stadtteil Weende entstehen 55 bis 59 Service-Eigentumswohnungen der Extraklasse.

Die **lebensART am Klosterpark** bietet exklusiv **zum Verkauf** stehende Service-Wohnungen und schafft auf ansprechende Weise Raum für Gemeinschaft, Kultur und eine aktive Freizeitgestaltung. Zusätzlich sorgt ein integriertes Pflege- und Vorsorgekonzept für maximale Sicherheit. Der ambulante Pflegedienst und die 24-Stunden-Notrufbereitschaft im Haus unterstützen genau dann, wenn Sie es wünschen. Zwei Arztpraxen befinden sich ebenfalls im Gebäude – für die bestmögliche gesundheitliche Versorgung.

Ergänzt wird das Rundum-sorgenfrei-Paket durch eine barrierearme Bauweise und praktische Assistenzsysteme. Das Konzept ist auf diesem Niveau einmalig in Göttingen.

Für Menschen, die in der späten Lebensphase selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden bleiben wollen, verbunden mit einem unglaublichen Plus an Gesellschaft, Kultur und Komfort.

www.lebensart-am-klosterpark.de

Tag der offnen Tür

Sonntag, 14. Dezember, 14 – 17 Uhr

Vor der offiziellen Einweihung öffnet das neue Begegnungszentrum mit Wohntrakt der XLAB Stiftung seine Türen für die Bürgerinnen und Bürger von Weende. Am Sonntag, 14. Dezember, besteht von 14 bis 17 Uhr die Möglichkeit, das Gebäude, Stumpfe Eiche 20, in Ruhe zu

besichtigen und einen ersten Eindruck von den vielseitigen Nutzungsmöglichkeiten zu gewinnen. Interessierte sind herzlich eingeladen, bei einem Rundgang die Architektur, die Räume und die Atmosphäre des neuen Begegnungszentrums ausgiebig kennenzulernen.

XLAB Begegnungszentrum
Stumpfe Eiche 20, 37077 Göttingen



nahkauf-Markt in Weende Nord

Ludwig-Prandtl-Straße 26 | Telefon 0551 - 31099

regional, frisch und fair

Unsere regionalen Anbieter bis 50 km um Göttingen:

- Biohof Marienhagen – Biolandeler
- Bio Hof Gerhardy
- Bohlserner Mühle
- Börner Eisenacher – Blowerust
- Brothof Waake – Dl./Fr. Brot u. Eier
- CONTIGO Kaffee Göttingen
- Das Backhaus

Fa. Tofit – Bio Tofu
Fleischerei Bergmann
Fleischerei Grischke
Fleischerei Sebert
Fleischerei Weber
Fleischwaren Wulff
Hof Bodengut
Hof Deppe – Elchesfelder Mettwurst
Imkerei Auenblick
Imkerei Hof Wiedenbrücke
Jausenstation Weißenbach
Kuhngunde – Bioland Käse u. Quark
Landwirt Gloth – Kartoffeln
Landfleischerei Osterhus
Morris Coffee
Niemetaler Wiesenei
Obsthof Bausch
Ölmühle Reiffenhausen
Ott's Naturaft – Kelterei

Thomas Rüppel – Bienenhonig
Traupe's Milchhof
Saline Luisenthal – Salz
Schinkel's – Blobier Witzenhausen
Weinwelt Roringen

Unsere speziellen überregionalen Anbieter:

- Bauckhof – Demeter Produkte glutenfreie Produkte
- Biozentrale
- Lamsbräu Bier
- Oekofrost – Biopizza u. Eis
- Voelkel Natursäfte
- Vegane Lebensmittel

SONNTAGS von 10.00 - 13.00 Uhr geöffnet

LOTTO

In unserem Hause erwarten Sie folgende Gerichte:

- Hausgemachte Pastagerichte
- Hausgemachte Pizzen
- Vorspeisen
- Frischer Salat
- Frische Fleischgerichte
- Frische Fischgerichte
- Daniele Spezialitäten (saisonale Küche)
- Vegetarische / Vegane Gerichte
- Glutenfreie Pizza und Pasta

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag Ruhetag
Mittwoch bis Sonntag
11:30 Uhr bis 14:30 Uhr
(warme Küche bis 14:00 Uhr)
17:30 Uhr bis 22:00 Uhr
(warme Küche bis 21:30 Uhr)

Ristorante Da Daniele am Klosterpark
Reinhard-Rube-Straße 21, 37077 Göttingen
0551 37910277
danielieklosterpark@gmail.com

QR Code

Lichter, Laternen und ein Pferd

Gemeinsamer ökumenischer Martinsumzug von St. Petri und St. Vinzenz



Ökumenischer Martinsumzug mit Laternen und Pferd. Foto: Thorsten Rohloff

Die Weender Kirchengemeinden St. Petri und St. Vinzenz hatten gemeinsam zum ökumenischen Laternenenumzug zum St. Martinsfest eingeladen und Weende erstrahlte im warmen Schein unzähliger Laternen. Die traditionellen Martinsumzüge in Weende und Bovenden lockten zahlreiche Familien an und sorgten für stimmungsvolle Novemberabende voller Licht und Gemeinschaft.

Besonders eindrucksvoll war die Begleitung durch St. Martin hoch zu Ross. An drei Stationen hielten die Umzüge inne, und das Pferd selbst erzählte – mit einer warmen, einfühlensamen Stimme – die Geschichte seines Reiters. Aus seiner Sicht erfuhren die Kinder, wie Martin im kalten Winter seinen Mantel mit einem frierenden Bettler teilte und damit Hoffnung und Wärme schenkte. So wurde die alte Legende lebendig und greifbar: Ein Mo-

ment, der viele Herzen berührte. Mit leuchtenden Laternen, fröhlichen Liedern und viel Begeisterung zogen die Teilnehmenden durch die Straßen. Die stimmungsvolle Atmosphäre wurde begleitet durch Akkordeon-Musik, Lachen und von dem rhythmischen Schnauben des Pferdes, das geduldig Schritt für Schritt dem Menschenzug voran ging.

Zum Abschluss lud der Duft von frischem Laugengebäck und heißem Kinderpunsch zum Verweilen ein. Bei Gesprächen und Lachen klang der Abend aus – erfüllt von Dankbarkeit und dem Gefühl, gemeinsam ein Licht in die Welt getragen zu haben. So erinnerten die Martinsumzüge in Weende und auch Bovenden daran, dass das Teilen und Füreinander-Dasein nicht nur Teil einer alten Geschichte sind, sondern mitten unter uns lebendig bleiben.

Bianca Nowak



J. GESECUS - BESTATTUNGEN

PERSÖNLICH. VERTRAULICH. EMPATHISCH.

Das Bestattungsunternehmen mit
Trauerbegleitung

Inhaberin Janet Gesecus
Feldtorweg 3
37120 Bovenden

Telefon 0551 90036655

E-Mail: info@gesecus-bestattungen.de
www.gesecus-bestattungen.de

Seit 2018 bin ich im Raum Bovenden, Göttingen und Umgebung als Bestatterin tätig. Zu Beginn im Bestattungshaus Schneckenberger und

seit 2022 begleite und betreue ich Sie mit Herz und Empathie in meinem eigenen Bestattungsunternehmen in Bovenden, direkt am Friedhof.

Bestattungen und Trauerbegleitung mit Herz.

IMPRESSUM

Mundus Marketing & Interactive GmbH
Geschäftsführender Herausgeber:
Jörg Christian Bornhoff
Sichelsteiner Weg 2, 34346 Hann. Münden,
Tel. 05541 95799-0, info@mundus-online.de,
www.mundus-online.de

Objektleitung:
Lutz Conrad
Redaktions- und Marketingbüro
Südniedersachsen (RuMS)
Am Holtenser Friedhof 6, 37079 Göttingen
meinweende@mundus-online.de
0175 / 522 06 20

Kaufmännische Abteilung: Claudia Tarsa (Ltg.)

Verkauf: Lutz Conrad, Nadine Rohpeter (Ltg.),
Sinja Nordhausen, Heidrun Wegener-Kerff,
Steffen Schott, Alicya Przybyla

Redaktion: Lutz Conrad (Ltg.) Susanne Wesche,
Bernard Marks

Grafik & Layout: Volker Schäfer (Ltg.), Viktoria Kuke,
Paulina Müller, Christian Wenk, Laura Edling

Social Media: Viktoria Kuke

Videografie: Maryane Abdallah, Jakob Recknagel

Vertrieb: Jan Kerff, Cornelius Krengel

Lies uns online auf:
meinregion365.de

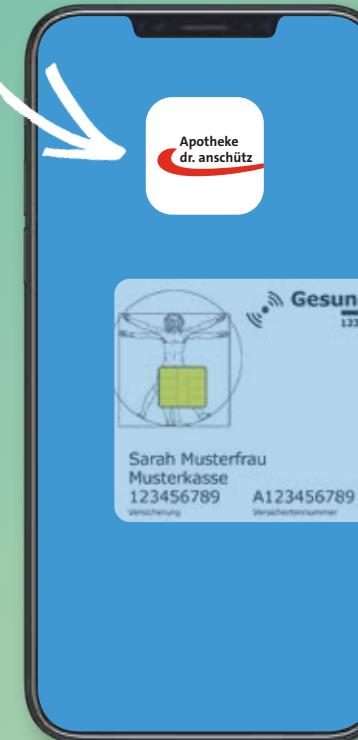
Druck: Silber Druck GmbH & Co. KG

Auflage: 5.000 Stk.

Bild- und Textnachweis – soweit nicht anders angegeben – Mundus Marketing & Interactive GmbH, Adobe Stock, Shutterstock, Fotolia, Pixabay, Freepik, Rawpixels, bei Gewinnspielen ist der Rechtsweg ausgeschlossen.



E-Rezept
Apotheke dr. anschütz



**Unsere App runterladen
und E-Rezept einlösen!**



B 27

Apotheke Dr. Anschütz

Dr. Tillmann Anschütz
An der Lutter 22
37075 Göttingen
Tel.: 05 51 / 5 04 20 40
info@apotheke-b27.de
www.apotheke-b27.de

Ihre Apotheke in Weende An der Lutter.
Offnungszeiten: Montag bis Freitag 8:30-19:00 Uhr · Samstag 9-18 Uhr



REHAZENTRUM JUNGE

... in guten Händen

Teil der  rehaneo-Gruppe



ZU JEDER ZEIT IN GUTEN HÄNDEN

- **Fitness & Rehasport für Mitglieder im Gesundheitstraining**
- **Orthopädische Rehabilitation und Rezepttherapie**
- **Spezielle Handrehabilitation**
- **Kardiologische/Angiologische Rehabilitation**
- **Neurologische Rehabilitation im Sartorius Quartier**
- **RV Fit und Präventionskurse**
- **Kältekammer bis -110°C**

